





## Die Ruhr-Arbeiter huldigen der Alten Garde.

Der zweite Tag führt die Seitenen des Führers nach Gelsenkirchen.

**Wiedenbrück,** 16. Juni. Beim Abschluß ihrer einzigen schönen Fahrt durch das Lipperland hatte am Donnerstagabend die Alte Garde die Freude. Reichsleiter Rosenberg, der als Ehrenbürger der Guhabaupstadt mit dem Bau Westfalen-Nord besonders eng verbunden ist, in Bad Salzuflen in ihrer Mitte zu begrüßen.

Am Freitag vermittelte nun das Bildkunstland der Alten Garde unvergängliche Eindrücke. Wieder geht es durch dichte Spalieren seifig und frohgeläufiger Menschen über einen mit germanischer Geschichte bedeckten fest verkippten Boden. Erinnert doch der Kreis Herford an den unheimlichen Sachsen-Wulfsburg, an deinen Grab in Enger. Dr. Len für die Alte Garde einen Kranz niedergelegt. Blumen und funnige Sprüche, die zwischen den Bäumen aufgehängt sind, grünen auf der Fahrt die Getreuen des Führers. Auch diesen Tag, den wieder schönen Sonnentag, werden sie verschönern, wie Jungen- und Mädchengruppen, die Trachten- und Tanzgruppen, die in ihrer Arbeitskleidung und mit ihren Erzeugnissen angereisten Belegschaften der Industrie und des Handwerks. Zahlreich sind auch die Gruppen des Vandalos, nicht zuletzt die Abordnungen der Garnisonen mit den Wulftöpfen auf den Durchfahrtstraßen. Ost begleiten Ketten und Staffeln von Flugzeugen der Luftwaffe die Reise der Alten Garde eine Strecke weit.

Der zweite Fahrttag der Alten Garde durch Westfalen findet in Gelsenkirchen, der Stadt der Tannenbäume, mitten in Ruhrgebiet einen glanzvollen Höhepunkt. Was diese Stadt, die von Wiedenbrück aus über Bedum, Gutschlagsburg, Nörderhorn, Lüdinghausen und Recklinghausen am Freitagabend erreicht wird, zum Empfang der

alten Kämpfer ausgebaut hat, übersteigt alle Erwartungen, so doch sie auch gestellt sein mögen. Da stehen die Arbeiter zu vielen Tausenden an Straßen und Plätzen, ihre schmiedie Hand zum Gruß für die alten Kämpfer des Führers ausgestreckt und einen unanhörlich jubelnd. Mit unendlicher Liebe haben hier alle ihre Hände geschmiedet. Mit jedem Mittel ist das Strafenbild verändert. Hier grüßt der deutsche Arbeiter mit der Alten Garde den Führer. Hier bringt gleichsam durch die Hand des Ruhrtumpels das in höchster Arbeitsspannung stehende Volk dieses Dankesfanfaren an Adolf Hitler und an seine Getreuen jaum Ausdruck.

Am Sonntagnachmittag endet die Fahrt in Linz, wo eine Großtorgesegnung die Weihfestnacht bezeichnet.

### Deutschland wird exportieren

und seine Kolonien zurückfordern.

**Düsseldorf,** 17. Juni. Reichsfinanzminister Graf Scherzer-Kroiß sprach am Freitagabend in einer öffentlichen Kundgebung im Rheinland über finanzielle Fragen der Gegenwart. Er betonte, daß das deutsche Volk niemals aufhören werde zu exportieren und daß es ebenso beharrlich die Forderung nach Rückgabe seiner Kolonien stelle. Der Werberahmenplan mache diese Forderungen keineswegs überflüssig. Seine Bedeutung verlangt allerdings deutlich gewisse Beschrankungen in der Erfüllung alter weniger wichtiger Aufgaben. Hierbei betonte der Minister, wie bereits am Mittag, die Notwendigkeit der Rückkehr zur Einspartheit und Sparamkeit.

## Die Slowakei gegen antideutsche Heze immun.

Durcanis über die Expressmethoden der USA-Demokratie.

**Pragburg,** 16. Juni. Der Außenausschuß des slowakischen Parlaments nahm gestern einen Bericht des Außenministers Dr. Durcanis über die slowakische Außenpolitik entgegen. Er ging dabei auch auf die Beziehungen zu Deutschland ein. Es fehle nicht an böswilligen Stimmen in der Welt, die zu beweisen versuchen, daß die slowakische Republik kein souveräner Staat sei. Aber dies geschieht nur, um dem Deutschen Reich einen angeblichen Imperialismus nachzuweisen. In Wirklichkeit werde mit solchen Lügen das slowakische Volk getroffen. Ferner organisiere man jene Verleumdung, weil die slowakische Republik nicht nach den Plänen und Intentionen jener Völker entstanden sei, die ihre Hoffnungen in diesem Winde Europas auf das slowakische Volk gelegt hätten. Der Minister bestreite sich mit dem Begriff der Souveränität und erklärte, daß auch andere Staaten bestimmte politische Bindungen eingegangen seien. Habe es in Prag noch 20 Jahre lang eine Militärmission gegeben oder hätten sich auf dem Gebiet der tschechoslowakischen Republik nicht sojetztsche Soldaten befunden? Habe man deswegen die Souveränität dieses ehemaligen Staates bestritten? Warum also, so betonte Dr. Durcanis, könne nicht im Interesse der Garantie der Unabhängigkeit der Slowakei ebenso wie der Integrität ihres Gebietes eine Zusammenarbeit mit den deutschen militärischen Stellen bestehen, wenn das die Sicherheit und die Sicherung der Unabhängigkeit des selbständigen slowakischen Staates erfordere. „Wir sind uns voll bewußt“, logte der Minister — das Deutschland nichts im Wege gestanden wäre, wenn es sich entschlossen hätte, die Slowakei zu annexieren. Wenn es nicht zu diesem Schritt gekommen sei, habe es einen neuerlichen Beweis dafür geleistet, daß es nicht die Unterjochung des kleinen Volkes, ihre Entnationalisierung, Unterdrückung oder sogar ihren Untergang verfolgt, wie das die Mächte zu behaupten bemüht sind, da sie in Deutschland eine Gefahr für ihre Stellungen, die sie beherrschen, erblicken. Deutschland hat nicht nur zu seinem derartigen Schritt geprüft, sondern gerade im Gegenteil die Garantie der Grenzen und der politischen Unabhängigkeit der Slowakei auf sich genommen. Wer wissen diese Tat sehr gut zu schätzen, denn gerade die jüngste Vergangenheit hat uns überzeugt, daß von allen Garantien für uns die deutsche Garantie die größte Bedeutung haben kann.“

Roh einem Hinweis auf die Beziehungen zu Polen, das zur slowakischen Republik eine politische Stellung bezo gen habe, ging Durcanis auf die slowakisch-ungarischen Beziehungen ein, die sich in der letzten Zeit zwar verhältnismäßig gesiert, jedoch infolge der Behandlung der slowakischen Minderheit noch nicht jenen Grad der Befreiung erreicht hätten, der zwischen Staaten vorausgesetzt werde, deren Beziehungen gut sein sollten.

Nach einer Erklärung der Sympathien für das faschistische Italien geliehene der Minister gewiss Ma-

nahmen der Vereinigten Staaten, die unter anderem slowakische Waren mit einem Strafzollschlag belegt hätten. Darauf habe die Slowakei auf die Knie gezwungen werden sollen.

Reichspressechef Dr. Dietrich ist Freitagnachmittag auf Einladung des ungarischen Außenministers Graf Csáky zu einem mehrstündigen Aufenthalt in Ungarn mit dem Führer der beiden Nationen heftig geschmitten. Die Flughäfen der ungarischen Hauptstadt eingetroffen. Die Budapester Blätter veröffentlichten Begrüßungsartikel anlässlich der Ankunft des Reichspressechefs.

Der Reichsleiter des Stellvertreters des Führers, Reichsleiter Martin Bormann, begeht am Samstag seinen 30. Geburtstag.

### Gasecu gewarnt.

„Tribuna“ spricht von zweideutigen Situationen.

„Der rumänische Außenminister Gasecu ist, von Anfang kommend, in Athen eingetroffen. Auf einem Bankett betonte Metaxas, daß sich die Lage in nächster Zukunft auf eine Verbündung hin entwickeln werde. Nach Ansicht der ruhenden Männer bestünde keine Probleme, die nicht friedlich gelöst werden könnten. Griechenland habe keine gebietsmäßigen Aspirationen, und fordere in Zukunft mit seinen Verbündeten auf dem Balkan nach Achtung vor seinem Gebiet. Gasecus Antwort beweiste sich auf gleicher Linie.“

Der rumänische Außenminister unterschied in der türkischen Hauptstadt der Presse gegenüber die heralische Übereinkommung zwischen den Auffassungen und Zielen der türkischen und rumänischen Außenpolitik. Eine etwas gewagte Aufführung, nachdem die Türkei bis der englischen Einflusspolitik angeschlossen hat und Bulgarie seine Neutralität verschiedlich betont. Die italienische „Tribuna“ beschreibt denn auch Gasecu, daß er ein geschätzter Redner sei, aber in gewissen Fällen könnten solche rednerischen Künste zur Schaffung zweideutiger Situationen führen. Rumänen befürchte sich in einem hellen Staat, in dem innen Aufbaus und deshalb sollten seine Außenpolitiker gewissen Tatsachen Rednung tragen, so den bulgarischen Forderungen, der Warnungen Ungarns und den Gefahren, die der im Hinterhalt liegenden Bolschewismus in sich bergen. Statt dessen posse sich Rumänen immer mehr den Forderungen eines fernen Imperiums an, wodurch es in gefährliche Konflikte verwickelt werden könnte.“

### Bolzdeutscher Sammeltag.

Aufruf Bolz von Schrecks an die Jugend.

**Berlin,** 16. Juni. Reichsjugendführer Baldur von Schirach wendet sich mit folgendem Aufruf an alle Pimpie, Jungmaed, Hitlerjungen und BDM-Mädels sowie an die Angehörigen des BDM-Werkes „Glaube und Schönheit“:

„Am 24. und 25. Juni findet eine Haus- und Straßensammlung des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland (VDA) statt. Es ist unter aller Ehrenpflicht gegenüber unseren volksdeutschen Kameraden und Kameradinnen, durch unseren Einsatz und Sammelerfolg am 24. und 25. Juni ein solches Bekennnis zu diesen treuen Söhnen und Töchtern deutschen Blutes abzulegen. Ich erwarte von euch, daß ihr mit euren Sammelbüchsen erfolgreich seid, denn ihr sammelt für unser geliebtes Volk zur Freude des Führers und zur Ehre des Reiches. Ihr wisst, worum es geht!“



Das deutsche Kamerun.

Malerische Palmenbucht an der Küste von Victoria in der deutschen Kolonie Kamerun, die uns rechtswidrig geraubt wurde. (Weltbild, K.)

### Wegbereiter und Dichter.

Zu Heinrich Schörens 80. Geburtstag am 18. Juni.

Von Professor A. Wippermann.

Als inoffizieller Wegbereiter einer seligen Bauernpolitik darf Heinrich Schörens gelten. Schörens kommt aus der Korbacher einer adeliger Verbindlichkeit. Aus eigener Erfahrung über den Alten hat er noch die Zeit gefaßt, da das schwere Jahr der demütigenden Herzenzesse auf dem Bauernstand und seinem Berufe lastete. Aber auch jenseits seit ihm noch vertraut, da das Dorf eine soziale, leute Gemeinschaft bildete, in der sich das Leben der Jungen und der Alten abspielte, und die Alten um soviel um die alte Linde, auf dem Anger, in der Sonnenstrahlung obhoben, da noch die Dorfsmönchlichkeit treu zusammenhielt in Freud und Leid und der Nachbar dem Nachbarn mehr wert war als der ferne Freund. Heinrich Schörens war dennoch kein verläßlicher Kommissar. Seine Freiheit lachte, daß darauf soviel wie möglich von dem Guten, dem Bewährten — nur von diesem — im Lande zu retten und zu pflegen und neue Werte zu schaffen.

Schon der junge Dorf- schulherr lärdet den Roman „Hütte und Schloß“, der heute noch ergreifend und eindrücklich auf uns wirkt. Durch die freudlose Solidarität des Südens schwimmen immer wieder gewinnend die Liebe des



Heinrich Schörens 80 Jahre alt. (Scherl-Wagenborg-N.)

Dichters an seinem Bauernposto und sein unerschütterlicher Glaube an eine bessere Zukunft. Zu diesem Werke geleitete sich sein idyllisches und erfolgreiches Buch „Friedens Lebenslauf“ an, eine Volkserszählung, die man neben die Gedichten des großen Schweizers Gottlieb Rabenstein setzt. Die poedische Leistung ist den Bauernstellen dort. Die Gedichte der großen Schweizer Gotthilf Rabenstein, wie der zeitig entsteheten niederdeutschen Volkslieds. Nur noch einige Namen aus Schörens Schaffen: da ist der tüchtige Entwicklungsdramat „Mulf Alte“, die Gedichte einer darten, lich tapfer emporkriechenden Jugend, da ist die poetischen Dornenrolle „Die Gedichte vom schwarzen Mäbelmün“, oder der Grenzlandroman „Fluktuaten am Meer“, in dem der Dichter — wie in der Berliner Großstadterszählung „Grete Pen“ — ausnahmsweise den feindlichen Boden verläßt und mit ironischer Spottweile den Kriegs-Grenzlandkrieg erlebt. Sie alle, eben wie die in einer Reihe von Bänden gesammelten prächtigen Kurzgedichten, unter den ihnen auch manches kleine Meisterwerk findet, sind von mitteilendem Schwung.

Das deutsche Volk hat es diesem treuen Manne gegenüber nicht an Anerkennung fehlen lassen. Das beweisen die Auslagenzettel seiner Werke, die heute in mehr als einer halben Million Stück in die deutschen Lände hinausgezogen sind. Zwei deutsche Dichterinnen preislichen Ehrenstolz würden. Lüdingen und Königsberg.

Professor Rippengerg erhielt die Goethe-Piastette der Stadt Frankfurt. Professor Dr. Kippenberg in Leipzig hat mit seiner Goethesammlung in herortsgroßer und vorbildlicher Weise dazu beigetragen, das Erbe Goethes vor der Zeitstrenne zu bewahren. In einem launigen und unerheblichen Weltbericht mit dem Goethemuseum in Frankfurt und in Berlin hat er es verdient, die Absonderung von Zeugnissen aus der Blütezeit unserer Dichtung in das Ausland zu verhindern und ihnen in seinem Sammlungen ehemalig zu geben. So erneutet Goethe für den Kultursturm seine Goethesammlung. Dies hat die Goethesammlung Prof. Dr. Kippenberg tatsächlich seines 65. Geburtstages ihre Goethesammlung überreicht.

### „Musik der Völker“ im Kurhaus.

### Skandinavischer Abend.

Das zweite der drei Internationalen Konzerte im Kurhaus am Freitag gehörte den nordischen Völkern. Ihre Musik hat bei uns längst Heimatrecht ermorden. Wir beginnen ihr kaum mit dem Gefühl des Neuen und Fremdartigen. Ihre Eigenart ist dennoch unbeschreibbar. Auch bänkt der Rorden seine Weise durchs im Schlaftritt der deutschen Muß. Ebenowenig hinter der Zeit zurück. Es gibt manchen südlichen Neuerer unter den jungen nordischen Komponisten. Ihr Auftritt muß sich freilich erst im Lande seien, ehe er über die Grenze dringt. Was zu uns kommt, kommt meistenteils von der älteren Generation.

Auch unter den Komponisten, die Zusatz vor diesem Wort kommen ließ, war nur ein junger, der Schwede Lars-Erik Larsson. Die Skandinavier waren durch Karolins Symphonie, Werther und den Norweger Solberian, der zum erstenmal auf deutschem Boden erlangte. Es ist eine Musik, die weitestgehend auf alle Zwischenarten und Almanais des spätromantischen Orchesters verzichtet und in ihrer blauen und tiefen Diatonik manchmal an französisches Volkslied, manchmal auch an die helle Robustheit griechischer Demen in Bruderlicher Sinfonie erinnert. Es gehört zu diesem Bilde, wenn die Dimensionen zunächst so groß erscheinen, wenn manche Strecke so unmet und fast auf der nächsten die Dimac in Romane sind. Die Melodie ist doch inhaltlich, die Form ist eher inhaltlich. Alles ist von besonderer Einfarbigkeit. Die Form ist frei. Alles in allem erzielt einen ungewöhnlichen und deshalb

noch weiter anprechenden Eindruck. Auch dem



## "Im Kampf gegen den Weltfeind."

Erfolgsförmung des Großfilms über den Einsatz deutscher Freiwilliger in Spanien.

Ein Tag nach der Berliner Uraufführung ist gekommen der Karl-Ritter-Film "Im Kampf gegen den Weltfeind — Deutsche Freiwillige in Spanien" im Ufa-Palast Wiesbaden erstaufgeführt worden. Bei einer Festvorstellung am Abend spielte das Mußkorps der Fliegerhorstkommandantur Wiesbaden-Erbenheim unter Leitung von Mußmeister Künzler.

In Wort und Bild haben wir während der nahezu drei Jahre das gewaltige Ringen des spanischen Volkes mit dem Bolschewismus erlebt, wurden wir in den letzten Wochen über den unerschrockenen Einsatz deutscher und italienischer Freiwilliger unterrichtet. Episoden, Einzelheiten, diese und jene Schlacht, vielleicht auch eine Offensive — mehr konnte nicht dargestellt werden. Nunmehr zeigt uns Professor Karl Ritter einen Großfilm, der mehr ist als eine Kuppelung.



Szene aus dem Karl-Ritter-Film "Im Kampf gegen den Weltfeind".

spannender Kriegserlebnisse, verbunden vielleicht durch eine tragende Spielhandlung, nach Art der meisten Kriegsfilme. "Im Kampf gegen den Weltfeind" — schon in dem Titel liegt die Verpflichtung, die Linien dieses Films werkt ausschließlich auf das Groß, das Totale ausgerichtet. Er kann sich nicht verzetteln in privaten Frontierlebenen, in Schilderungen, die nur sehr mittelbar mit dem großen Geschehen zusammenhängen. Darin lag eine erhebliche Schwierigkeit der Aufgabe, die sich Karl Ritter gegeben hatte. Zwischenstreitende Jahre Krieg auf einem knappen Bildstreifen zu bannen, ohne daß weder ein einfaches Bildvotum, noch eine Häufung unzusammenhängender Einzelaktionen entstehen, erfordert eine überragende Leistung. Dazu mußte die Realistik den künstlerischen Erfordernissen entsprechen. Nicht nur die Motivwahl war hier entscheidend, sondern fast mehr noch der Schnitt, für den Berndt v. Tölz so verantwortlich zeigte.

Mit der Vorgeschichte bis zur Erhebung General Francos und seiner Anhänger beginnt die spannende Bildfolge. Graus und Entsetzen schütteln uns beim Anblick der blindwütigen bolschewistischen Wahnsinnsstaten. Da liegen die Leichen der Ermordeten zuhauf auf den Straßen, Gotteshäuser werden von Grund auf zerstört, eine vertierte Waffe treibt mit dem Heiligsten ihren Spott, und selbst vor den Toten macht das Untermenschtum nicht halt. Der Reich des Zetzes und Elends des spanischen Volkes ist bis zum Rande gefüllt, als ihm in Franco der Retter aus tiefer Not erscheint. Eine große Karte veranlaßt den Kampftreif von den Ultorten des Jahres 1936 bis zum begehrten Einzug nationalspanischer Truppen in Madrid, Sevillia, Toledo, Ramón, die sich uns aus Zeitungsberichten unauflöslich eingeprägt haben, gewinnen hier Leben und Gestalt, werden zu Marchionen des spanischen Freiheitskampfes. Madrid wird umzingelt, aber schon ist die Hauptstadt zu stark besetzt, als daß der entschließende Vorstoß bereits zu diesem Zeitpunkt möglich wäre. Bilbao, Santander sind weitere Stationen im siegreichen Vormarsch.

Doch das alles ist nur Geschichte. Lebendige Wirklichkeit ist der augendämmliche Einsatz, der Befehl und seine Ausführung, das Wagnis. Wir sehen, wie deutsche Flugzeuge, um die General Franco den Führer gebeten hatte, von Marocco aus die Truppen nach dem Mutterlande befördern, wie aus dem ursprünglichen Transportdienst die schwere und unentbehrliche Waffe in der Hand Francos wird, wie sich ein Häuflein "Retternder" unaufhörlich im Hamburger Hafen einschlägt, unbehelligt die roten Sperrketten passiert und wenig später, als Legion Condor entscheidend in die Kämpfe eingreift. Mit Panzer und Flak, mit Bombern und Aufklärern, mit leichter und schwerer Artillerie. Überall dort, wo es am heftigsten hergeht, wo das Kriegsschauspiel auf dem Weißensee Schneide steht, ist die deutsche Legion zur Stelle. Geschlossen oder Seite an Seite mit ihren spanischen und italienischen Kameraden. Bilder, wie sie bislang noch von keinem Kriegsschauplatz gezeigt werden konnten, sollen hier in bunter Folge ab. Wir wähnen uns in den Rängen der Bomber, stoßen in atemberaubendem Sturz zum Tieffangriff auf diese Eisenbahnhäfen oder jene markierende Kolonne nieder und ziehen in der nächsten Sekunde teil nach oben.

Höhepunkt die Schluss-Offensive auf Madrid. Undmetzt von den Roten vollzieht sich der Aufmarsch rings um die Stadt. Schwere und schwere Geschütze müssen durch

unregelmäßiges Gelände in Stellung gebracht werden. Die Fliegerhorste liegen in Alarmbereitschaft. Infanterie und Panzerabteilungen warten auf den Start. Die Spannung ist auf höchste gestiegen. Bis dann die Artillerie losbelt, kommt die feindlichen Stellungen mit einem Hagel der tödlichen Brocken überschütten und sich die Infanterie im Schutz der schweren Panzerwagen vorstretet. Vorwärts, unauflöslich! Die ersten Vorläufe werden erreicht, dicke Mauern fallen wie ein Kartonhaus zusammen, um jede Ecke, jeden Windel wird gesämtpt. Ungehört ist die Wucht dieser Bilddramatik. Siegesgewissheit und Unerschroedenheit prägen die Gesichter dieser Männer, die der schwergeprüften Erfahrung Madrids die Befreiung bringen. Gewaltig brandet der Jubel der Begeisterung beim Einzug und der Siegesparade in Madrid. Und dann sahnen deutsche Schiffe die tapferen Deutschen zurück in die Heimat. Die Ankunft in Hamburg, der Einmarsch in

Reisegesellschaften werden erwartet. Am Samstag und Sonntag werden wieder zahlreiche Reisegesellschaften erwartet. Heute Anmeldungen liegen für Samstag bisher vor von Düsseldorf, Dortmund, Saarbrücken, Wetzlar mit über 200 Personen zusammen. Am Samstag findet eine Tagung der Obermeister der Werbeteile der Reichsinningen des Elektro-Handwerks Bezirk Hessen-Nassau statt, an der rund 300 Personen teilnehmen. Am Sonntag treffen dann in Wiesbaden ein Sonderzug des Eisenbahnervereins Koblenz an der Mosel mit etwa 1200 Personen, ein Sonderzug des Wuhrtvereins Kettwig bei Mönchengladbach mit etwa 400 Personen. Weiter liegen bis jetzt sechs Anmeldungen vor von fünf Gesellschaften aus Marburg, Saarbrücken, Hessen, Pirmasens und Koblenz vor mit insgesamt 400 Personen.

KAPPUS QUENDEL-WASSER-FLASCHE - 50, 115,-

— Die Bahnhofsanlagen erfreuen durch ihren üppigen Blütenstor nicht nur die zahlreichen Fremden, die der Welturlaub einen Besuch abhalten, sondern auch die Einheimischen, die in der Reitlinger- und Herbert-Anlage gern wollen. Vor allem ist es der wunderschöne Rosenlauf, der zuerst auffällt. Daneben finden wir zahlreiche andere Blumen, von den blühenden Herzen bis zu den Lupinen, von Petunien bis zum Löwenmaul, die dem Rahmen dieser weitgestreckten Anlage gut angepaßt sind und in den Anslungenen der Kaiserstraße ihre Ergänzung finden. Um die Berggasse ranken sich wundervolle Schlingpflanzen, in den weiten Schalen steht man leuchtende Geranien. Belaubend duftet der Holunder und in den Wasserbecken haben sich prächtvolle Seerosen entfaltet. So ist es denn nicht verwunderlich, daß diese großen, schönen Anlagen der Zielpunkt vieler Spaziergänger sind.

**Café Berliner Hof**  
Konditorei — Bestell-crechst  
Ruf 22743 Schönste Terrasse  
am Kopf der Wilhelmstr. W. Walk

— Motorradjahrer verunglückt. In der Ringkirche verlor am Freitag nach 22 Uhr ein Motorradfahrer beim Austraufen vor einem anderen Kraftfahrer die Gewalt über sein Fahrzeug. Das Motorrad geriet ins Schleudern und der Fahrer, ein 19 Jahre alter Schlosser, kam schwer zu Fall. Er zog sich einen Schädelbruch zu und mußte ins Krankenhaus gebracht werden.

— Um Kaiser-Wilhelm-Ring ist die zweite Fahrbahn, die im Zuge der zweibahnigen Ringstraße zwischen der Mainzer Straße und der Frankfurter Straße neu erbaut worden ist, am Samstagvormittag in Betrieb genommen worden.

**ALPINA-UHREN SCHMUCK** am Mauritiusplatz  
Schmuck am Mauritiusplatz Ruf 23765

— Reichsbahnpersonalien. Reichsbahnchef Dr. jur. Kitzel, Vorstand des Reichsbahn-Betriebsamtes Wiesbaden, ist ab 1. Juli 1939 zur Reichsbahndirektion Hannover versetzt. — Reichsbahndirektor Döllmann wird ab 1. Juli 1939 die Leitung des Reichsbahn-Betriebsamtes Wiesbaden übernehmen.

— Bekannte Prüfung. Richard Häuser, Friedrichstraße 10, hat vor der Meisterprüfungskommission in Frankfurt a. M. seine Meisterprüfung als Gürtler und Kunstmischer mit der Note "Gut" bestanden.

den Kultus (Wiener Hotelzimmer, Alm in der Steiermark, altdänische Gaststätte usw.) hat sich ein Solotanz oder ein Duett, das dann vom Ballett der sehn jungen, immer wieder in neuen Schantalliedern tanzenden Damen, in immer wechselnden Tänzen aufgenommen wird. Der Bogen solcher Tänze kommt sich etwa von dem originellen Groteskballett "Große Köpfe" bis zu dem sentimental "Licht Blumen brechen". Die Steids berücksichtigen die sommer-

### Bonus auf Reisen.

Wiener Revue im Scala-Varieté.

Die 20 Mitglieder dieser Revue sind in ihren Darbietungen davon ausgesprochen, daß, wer vieles hinaus, jedem etwas gibt. So umsoz ist bunter Reigen, für deinen Zeitung W. Kress und H. Knappi seitens und für deinen Tänze



Ballettmeister Rudolf Höglund verantwortlich ist. 25 Bilder, die sich in räuber, pausenlosen Solos an einem roten Laden aufstellen, der genannt oder ungenannt Wien heißt. Der leichte Ton der Szene bedient die Darbietungen; Anlage, Stich, Chanson, Bild und Tanz wechseln ab, etwa nach dem Schema: aus einem sehrrohen Dialog vor der entsprechenden

Ungemeinheit, sich anzutrennen; ist originellster ist das Rebenzemperl in "Der Gläserne Gemeinderat". Unter den Frauen fallen Gretl Rath, Hilde Kunz und Vera Denison in Wien in Stief, Gelang und Tanz angenehm auf. Die Revue gefiel dem ausverkaufte Haus ausgespielt und wurde mit Beifall bedankt.

Dr. Heinrich Reichert.

### Kann man schöne Beine kaufen?

Ziehen Sie einmal Gläser-Strümpfe an, und Sie wissen, daß man sich noch "schöner" Beine kaufen kann! Ihr schlankmachender Stoff bleibt nicht nur eine Ansangs Überraschung...

**Gläser  
Strümpfe**

Alle Gläser-Strümpfe sind auf Güte und dauerhafte Elastizität sechsfach geprüft! Selbstverständlich finden Sie dieses anschmiegsame Edelgewebe in allen Ihren Lieblingsfarben. Gute Geschäfte zeigen Ihnen gern die Gläser-Farbenkarte.

## Die Deutschlandsfahrt geht am Montag durch Wiesbaden.

Wieder um die „Tagblatt-Spuri-Prämie“.

Das noch etwa 40 Mann starke Team der Großdeutschland-Radrundfahrt nähert sich schon der 16. Etappe, die am Montag von Frankfurt über Wiesbaden nach Köln — das sind 254 km — führt. Seit dem 1. Juni verfolgen die Tagblatt-Fahrer den modellhaften Kampf der besten europäischen Fahrer aus 7 Nationen. Sie erleben bei der 12. Etappe in eisiger Witterung die härtesten Kraftproben über Berg und bei Stellabahnen bei Wind und Wetter und stechender Sonnenhitze. Im Hintergrund von einem unverstümmelten Siegeswillen der drei Rennfahrer aus der Panzerstrasse nordwärts reist, und das beschreibt gelbe Tafeln über der Strecke. Die Fahrer liegen keine leicht zu plündern Vorbeeten und lindern Tränen eines streng sortierten Auslesevergangs, der neben einer überhöhten Einlauffbereitschaft und Strohmenge auf eine nicht abgrenzbare Beweisfeste vom Autorennen, Fahrsport und Fahrtstil von jedem einzelnen fordernd. Über 20 Mann Verluste hat die Großdeutschland-Radrundfahrt bereits von einem wirklich erledigen Feld gefordert. Die Holländer haben bereits im Substanzland aufgegeben, aber die berühmten französischen Tour-Fahrer, die nicht weniger kampfbereiten Belgier, die einzig kämpfenden Spanier und die starken Dänen haben entschlossen das Ringen mit der deutschen Truppe aufzunehmen, die sich jetzt in der Heimreimerung ruft. Als im vergangenen Jahr die Tagblatt-Fahrer die Strecke von Niederrhein bis hinunter zum Rhein umstiegen, so kam es zu einer Kollision mit dem belgischen Trikot. Diesmal wird man den Altenberger Umbenbauer der nun schon sechs Tage lang diese höchste Ausleistung traut, und insbesondere, denn es ist kaum anzunehmen, dass er sie heute und morgen auf den Strecken Stuttgart-Saarbrücken und Saarbrücken-Frankfurt absolvieren gedenkt.

Die Deutschlandsfahrt in Wiesbaden. Dieser Ruf wird hier wieder wie im Vorjahr von Straße zu Straße fortspielen, wird man die kurze, milde Jagd erleben, wenn sie nach der Kasteler Straße oder der „Insel“ in Wiesbaden vorbei die Hindenburgstraße hinunterrinnen, um nach Einbiegen in die Oranienstraße zum

300-Meter-Sprint um die „Tagblatt-Prämie“ in der Schwabacher Straße zwischen Rhein- und Mauritiusstraße

anzuziehen. Wie im vergangenen Jahr ist die Spurstreife durch Start- und Zielband gespannt und zweitellost wird man hier auch wohl mit die spannende Woche während der Wiesbadener Strohfeldslacht erleben. Da in der Schwabacher Straße ab Melsberg ein weiterer Spuri-Sprint eingebettet worden ist und den Fahrtmännern außerdem noch eine von Herrn Dr. Kurt Weißert gestiftete Betriebszeit für die Fahrt auf der „Insel“ gewidmet ist, so kann man wohl davon überzeugt sein, dass die Fahrt durch die Stadt in den Tannen hinaus zu den spannendsten der ganzen Woche zählt.

Wer wird diesmal wohl „Tagblatt-Prämienfeger“?

Wer werden sich noch erinnern, wie im Vorjahr die Pedale wirbelten, als die Spur an der Rheinstraße zum



Paul Seidel, der Vorjahresgewinner der Tagblatt-Spuri-Prämie. (Archiv — R.)

Kampos antrat und wie direkt vor dem armen Band das kamposgrüne Trikot Paul Seideis sich vom dreifarbigen Tuch der Transvaal-Vierte Magne und Georges Faublätter und der Deutsche niemals und die kleine Blätter Straße binausfließt. Ob es Paul Seidel wieder schaffen wird? Oder vielleicht diesesmal Umbenbauer lebt, aber die kleinen Sourter Trierbach, Langhoff oder der Belgier Spiebels, die sich meist an der Spur ausholten? Es wird wieder viel Geschwindigkeit geben, bis der kurze Augenblick der höchsten Spannung herangerafft ist und dann sind sie vorbelagert, neuen Zielen entgegen.

Wir wollen die Deutschlandsfahrt wieder würdig empfangen und führen großen Kampf bewundern, der sie an diesem Tage noch über Neuhof, Kirberg, Limburg, Altenkirchen, Bonn und Köln führt. Der Start beginnt am Montagvormittag um 10 Uhr in Frankfurt.

Gegen 11 Uhr steht die Fahrt in Wiesbaden einzureisen, aber man tut gut, bereits etwa 10.30 Uhr die Blätter zu besiegen und sich dabei streng an die Anordnungen der Polizeibeamten und Ordner zu halten. Sicherlich ist rechtzeitig ein Programm mit Startnummern, Fahrer-, Siedler- und genauer Straßenübersicht bei den Zeitungsändlern oder im „Tagblatt-Haus“. Es kostet nur 10 Pf. Wie im vergangenen Jahr wird das „Wiesbadener Tagblatt“ sofort nach Fällen der Deutschlandsfahrt am Tagblatt-Haus durch Telegramm an das Ereignis des Spuriwurfs und kurz darauf über den Gebirgsfunk berichten.

an der Spitze seines Landes steht, nach ihren politischen Fähigkeiten und charakterlichen Vorzügen würdigte. Dabei stellte er das unablässbare Festhalten an der Neutralität, die sich vor allem während des großen Volkerkriegs bewährt hat, als Belohnung seiner Politik heraus. Er schloss mit dem Wunsche, dass König Gustav V. noch lange Jahre seinem Volk ein treuer Landesherr sei. Magdeburgische Student Elander brachte ein schwedisches Gutta aus den König aus, in das seine Landsleute einsetzen. Die schwedische und die deutschen Nationalhymnen beschlossen die Feierstunde.

### Erinnerungen werden lebendig.

Viele Tage der „Tannenberg-Schlacht“.

Rund um das Leuchtrelief der Tannenberg-Schlacht in Paulinenhöfen, auf dem die einzelnen Phasen der Schlacht in der letzten Augustwoche 1914 im zudringenden Aufkommen roter und blauer Lampen sich noch einmal wiederholen, die Namen der preußischen Dörfer, der rässichen und der deutschen Generale und Truppenteile fallen, heben sich vor dem dunklen Hintergrund Wäldes in weißen BDM-Blüten ab, das Blaudöpfchen eines Jungen neben dem Kreis, die Uniformen schmucke Unteroffiziere neben den hellen Sommerkleidern von Kurgästen. Doch dort unmittelbar neben dem Vorthagenden lehnt eine alte, noch



Interessierte Zuschauer bei der Erklärung der Tannenberg-Schlacht. Vorne links die Witwe des Generals der Kavallerie von Brecht. (Photo: Expert.)

rüstige Dame und lauscht mit sichtlich gespannten Jügen den fehlenden Ausführungen. Es ist die Witwe des Generals der Kavallerie von Brecht, dessen Reiter entscheidend in die Befreiungsschlacht um Ostpreußen eingetreten, nachdem vorher diese Truppen um einen schwäbischen Kavallerieleiter vor die drohend stehende Armee des Generals Rennenkampf gegangen waren.

So stehen hier Menschen aus drei Generationen um das vierseitige Leuchtrelief. Als der Vortrag zu Ende ist, erklärt mir ein Mittäufser, wo seine Batterie aufsteht, er diente bei dem 3. Jägerkavallerie-Regiment (Schweiz, Brandenburg), und das er nach der Schlacht aus der Polzmühle eines gepanzerten Sturztritten eine rauhe Offiziere war. Einige Unteroffiziere aber, die der großen Generalität ehrtürig Blöck machen, deuten bemüht zum Bild des Ammanns Alles empor, es zeigt nichts weiter als markierende deutsche Infanterie, ihre unzähligen Marschleitungen, aber verhasste Hindenburg und Lubendorff zum Siege. Die einzige Ausstellung ist nur noch bis zum Samstag, 18. Juni, geöffnet, die letzte Erläuterung beginnt um 18 Uhr. — md.

### Beräderliches Wetter.

Mit dem Eintritt unbeständiger, fühlbarer Wetters in der ersten und einer Besserung in der zweiten Wochenhälfte hat der Witterungsablauf der letzten acht Tage vollkommen unerwartet entprochen. An sich ist eine stärkere Überraschung kurz vor der Janumite eine durchaus normale Ercheinung des mitteleuropäischen Klimas, mit der in der Regel die sommerliche Regenzeit einzugehen pflegt. Sie wurde in diesem Jahr vielleicht etwas unangenehmer deshalb empfunden, weil eine vierzehntägige Periode recht warmen und gleichzeitig auch wirklich schönen Wetters vor ausgegangen war, das uns einen Übergang zu früher und unbefriedigender Witterung noch gar nicht erwünscht erscheinen ließ. Immerhin, da sich bereits ein erheblicher Mangelt an Bodenfeuchtigkeit eingestellt hatte, der aber nunmehr nach den in Westdeutschland meist möglichen und schwerartigen Regenfällen behoben sein dürfte.

Die Umgestaltung der Wetterlage, die bereits vor zehn Tagen mit dem Einbruch fühlbarer Luftmassen eingesetzt hatte, wurde am Wochenende nochmals dadurch unterbrochen, dass ein barometrisches Tiefdruck über Deutschland nach Osten wanderte, unter dessen Einfluss am Samstag sehr sonniges und wärmeres Wetter mit Nachmittags-temperaturen von 25 Grad herrschte. Auch am Sonntag blieb es noch verhältnismäßig warm, doch machte sich die

**Besonders schmackhafte Salate**  
**Citrovin-Essig**  
Citrovin-Essig  
verdünnt  
getrocknet  
Das Rezeptbuch schick Ihnen kostenlose die  
Citrovin-Fabrik G.m.b.H. Frankfurt (Main).

Ausdehnung eines Tiefdruckgebietes von Norden auf das Festland durch zeitweilig stärkere Bewölkung bemerkbar. Südlich des Taunus blieb es dabei an diesem Tage noch vorwiegend trocken, während am Nordosthang stellenweise recht ergiebige Gewitterregen auftraten. Mit der Verstärkung und weiteren Ausdehnung der östlich von uns liegenden Tiefdruckzone nach Süden wurden dann aber Montag zunehmend ältere Meeresluftmassen angeliefert, die einen erheblichen Temperaturrückgang herbeiführten und die durch Verdrängung der warmen Luft auch in unserem Gebiet zu häufigen Regenfällen Anlass gaben.

Die Temperaturen, die acht Tage zuvor mit Höchstwerten von 31 Grad und 5 Grad zu hoch gewesen waren, erreichten nachmittags nur noch 17 Grad und lagen im Durchschnitt jetzt 5 Grad unter dem jahreszeitlichen Normalwert. Am Dienstag und Mittwoch blieb dieses niedrige Temperaturniveau. Bereits artifizieller Kaltluft erhalten, die Niederschläge ließen jedoch nach und es traten auch wieder längere Aufhellungen ein. Die Aufsetzung machte am Donnerstag noch weitere Fortschritte, als ein Hochdruck-

an der Spitze seines Landes steht, nach ihren politischen Fähigkeiten und charakterlichen Vorzügen würdigte. Dabei stellte er das unablässbare Festhalten an der Neutralität, die sich vor allem während des großen Volkerkriegs bewährt hat, als Belohnung seiner Politik heraus. Er schloss mit dem Wunsche, dass König Gustav V. noch lange Jahre seinem Volk ein treuer Landesherr sei. Magdeburgische Student Elander brachte ein schwedisches Gutta aus den König aus, in das seine Landsleute einsetzen. Die schwedische und die deutschen Nationalhymnen beschlossen die Feierstunde.

an der Spitze seines Landes steht, nach ihren politischen Fähigkeiten und charakterlichen Vorzügen würdigte. Dabei stellte er das unablässbare Festhalten an der Neutralität, die sich vor allem während des großen Volkerkriegs bewährt hat, als Belohnung seiner Politik heraus. Er schloss mit dem Wunsche, dass König Gustav V. noch lange Jahre seinem Volk ein treuer Landesherr sei. Magdeburgische Student Elander brachte ein schwedisches Gutta aus den König aus, in das seine Landsleute einsetzen. Die schwedische und die deutschen Nationalhymnen beschlossen die Feierstunde.

Die mit erwartet hatten, war die Wetterbefreiung der beiden letzten Tage nicht von Dauer. Unter dem Einfluss stärkerer Wirksamkeit im Nordwesten kam es schon im Laufe des Freitags zur Bewölkungszunahme und Samstagvormittag auch wieder zu Regenfällen. Letztere haben jedoch vorläufig meist einen gewittigen Charakter und es ist anzunehmen, dass am Wochenende sich wiederum nach Aufhellungen einstellen werden. Die Temperaturen gehen dabei zunächst nur mäßig, später aber wieder etwas stärker zurück. Auch im Verlauf der nächsten Woche ist eine weitere Besserung der Witterung noch nicht zu erwarten. Von Dienstag an dürfte das Witterungsgepräge zwar ständiglicher sein, am Ende der nächsten Woche muss aber erneut mit Ablösung und teilweise stärkeren Niederschlägen gerechnet werden. Anschließend bildet sich in der letzten Juniwoche vorausichtlich sommerliche Witterung aus. A.S.

**ZEISS IKON** Kamerä Rades grosse Burgstraße gegenüber der Kurpost

rückten, den die Kaltluft aufgebaut hatte, vom Ocean her östlich wanderte. Die Temperaturen sanken dabei nachts stärker, stellenweise unter 5 Grad herab, tagsüber kam es jedoch zur Erwärmung, die am Freitag mit Nachmittags-temperaturen von 23 bis 24 Grad wieder normale Verhältnisse herstellte.

Wie wir erwartet hatten, war die Wetterbefreiung der beiden letzten Tage nicht von Dauer. Unter dem Einfluss stärkerer Wirksamkeit im Nordwesten kam es schon im Laufe des Freitags zur Bewölkungszunahme und Samstagvormittag auch wieder zu Regenfällen. Letztere haben jedoch vorläufig meist einen gewittigen Charakter und es ist anzunehmen, dass am Wochenende sich wiederum nach Aufhellungen einstellen werden. Die Temperaturen gehen dabei zunächst nur mäßig, später aber wieder etwas stärker zurück. Auch im Verlauf der nächsten Woche ist eine weitere Besserung der Witterung noch nicht zu erwarten. Von Dienstag an dürfte das Witterungsgepräge zwar ständiglicher sein, am Ende der nächsten Woche muss aber erneut mit Ablösung und teilweise stärkeren Niederschlägen gerechnet werden. Anschließend bildet sich in der letzten Juniwoche vorausichtlich sommerliche Witterung aus. A.S.

**ANTISETIN** bester Mottenschutz  
Erhältlich in allen Drogerien.

Petrus hat das lezte Wort... In seiner Hand liegt es nun, ob er den heutigen „Sommermärchen“ auf dem Herdberg zu einem wahren Erfolg werden lässt. Eigentlich werden gelernt die Männer im blauen Kittel zwischen den munteren Bäumen, die die letzten Vorberichtigungen für den glänzenden äusseren Rahmen für das Jubiläumsfest zu schaffen. Das große Tanzpodium wurde errichtet, die weitverzweigte Lichtanlagen fertiggestellt und die Scheinwerfer in Stellung gebracht. Als dann nach Einbruch der Dunkelheit die „Generalprobe für die Beleuchtungskörper“ stattfindet, bot das zum Fest gerüstete Bergbad einen zauberhaften Anblick. Aber — wie gesagt: „Petrus hat das lezte Wort!“

**MARKLOFF**, Hellmundstraße 52, Ruf 22626  
Kauf: Alt-Eisen — Metalle — Fischchen — Lumpen — Aktien zum Einstanzen

### Rundfunk-Ecke.

Das Frühstück des Reichsleiters Frankfurt a. M. am Montag, 18. Juni um 6.30 Uhr, wie aus Wiesbaden übertragen. Es spielt der Baumwülfel XXV des R.A.D. unter Leitung von Obermusikleiter König V. Das Konzert wird von den Reichsleitern München, Königsberg, Leipzig, Wien, Saarbrücken, Hamburg, Stuttgart und dem Deutschenland übertragen.

In den kleinen Cabaretts des Reichsleiters Saarbrücken am Mittwoch, 21. Juni, um 18 Uhr, will Hans Joachim Sager mit.

**Wetterbericht** des Reichswetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M.

Witterungsauflösungen bis Sonntagabend:  
Wieder vieles aufgeholt und nur vereinzelt auftretende Schauer, bei leichten Winden am Meer, später nur mäßig warm, später wieder zunehmende Unbeständigkeit. Auslösungen bis Montagabend: Bei Aufwärme aus West wechselhaft Bewölkt und unbeständig.

### Schweden feiern Königs Geburtstag.

Ein Festakt in der Oberschule am Adolf-Hitler-Platz.

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass die schwedische Kolonie in Wiesbaden zusammen mit den Studenten des Hermanns-Instituts alljährlich den Geburtstag des schwedischen Königs in einem würdigen Festakt in der Aula der Oberschule am Adolf-Hitler-Platz begeht. Eine solche Feierstunde wurde auch am Freitagvormittag durchgeführt. Das mit Grün- und Blumensträußen umrahmte Bild des Königs war flankiert von den Fahnen des Reiches und Schwedens. Studenten Dr. Kalisch konnte unter den Ehrengästen u. a. Stadtkämmerer Dr. Höh als Vertreter des Oberbürgermeisters und der Kal. Schwedischen Botschaft U. v. Engelberg begrüßen. Eine musikalische Vorzugsfolge, die von Studentenorchester H. Lange und Schülerinnen der Oberschule bestimmt wurde, liess über zu der Feierstunde bestimmen, in der er die Persönlichkeit des großen Monarchen, der den 81. Geburtstag in seltener Frische gegehen kann und nun schon 32 Jahre

**Deutsche Arbeitsfront**  
NS-Gemeinschaft, Kraft durch Freude  
DAF-Kreis Wiesbaden, Luisenstr. 41, Fernspr.-Gebäude-Nr. 555 41  
Broschüre des Kreisleiters Wiesbaden

Am der Kreismutterfeier füllte heute Samstag, 18. Juni, die Abnahme des Reichsbauernbundes aus. Nachte Stunde: Mittwoch, 21. Juni, Sozialpol. Dienstag v. 19-15 Uhr

**Wiesbaden-Schierstein.**

Sonnwendfeier der NSDAP. Die Ortsgruppe Schierstein der NSDAP führt am kommenden Mittwoch, abends 22 Uhr, unter Beteiligung sämtlicher Formationen und Gliederungen der Partei, auf dem ehemaligen Sportplatz des 1. FSV 1908 Schierstein am Hafenwall eine große öffentliche Sonnenwendfeier durch.

52. geht auf Fahrt. Auch in diesem Jahre geht unsere Hitlerjugend auf große Fahrt, um die weiten Lande unseres Vaterlandes kennenzulernen. Fleißig haben bereits die Jungen und Mädchen dafür gespart, die Fahrten gehen in den Hilsbach und in das besetzte Egerland.

**Wiesbaden-Dosheim.**

Um Freudenberg werden Sonnenwendfeuer lodern. In großem Rahmen wird in diesem Jahr am Tage der Sommervermischung eine Feierstunde nach altem Brauch und Dutzendfach unter Beteiligung der Partei und ihrer Gliederungen, wobei auch die gesamte Jugend vertreten ist, wird die Sonnenwendfeier auf dem Freudenberg in unmittelbarer Nähe der Stadtansiedlung abgehalten. Dort wird mit dem Blick auf die Hilsbachschlucht und auf das schöne Hilsbachtal sein wird. Vorher sammeln sich lärmlos uniformierte Einheiten der Partei, sowie die Einwohnerchaft aus dem Platz am Rhein. Für die Siedlung Freudenberg wird die symbolische Feier ein schönes Gemeinschaftserlebnis werden.

Immer wieder leidenschaftliche Jahre. Man mag sich wundern, daß bei den strengen Maßnahmen der Verkehrspolizei gegen leidenschaftliche Verkehrsübler ununterstützliche Jahre immer noch glauben, es im Interesse aller Befolgschaften erlaubt zu sein, Anordnungen zur Hand umzugehen zu können. So kommt es häufig vor, daß Personewagen, Motorradfahrer und Radfahrer freizügig die Sperrzeiten an der Hilsbachquerung und Wilsbachstrasse in der Abwärtsrichtung durchfahren, auf deren Strecke wegen der Unwettergefahr und Enge der Kurve schon mancher Fußgänger vorfallen.

Das Ehrenkreuz der deutschen Mutter kann noch von kinderlosen Müttern beantragt werden. Antragsformulare sind bei der NSDAP-Geschäftsstelle erhältlich. Es empfiehlt sich aber, die Anträge sofort zu stellen, damit die Überreichung des Ehrenkreuzes noch zum nächsten Verleihungszeitpunkt möglich ist.

**Wiesbaden-Rambach.**

Von der Feuerwehr. In einer Nachtalarmierung der freiwilligen und Pflichtfeuerwehr, konnte man an der schnellen Einfahrbereitschaft und der exakt ausgeführten

**Theater • Kurhaus • Film**

**Deutsches Theater.** Samstag, 17. Juni, 1939 bis 22.15 Uhr. Zum ersten Mal "Eclips". Uraufführung in 3 Akten von Rico Doval. St. P. 54.—Sonntag, 18. Juni, 1939 bis nach 22.30 Uhr. Das kleine Hoffnungslied. Lieder St. R.—Montag, 19. Juni, 1939 bis gegen 22.45 Uhr. "Dandine" hieraus Friedenstag. St. R. B. 25.—Karsbands. Sonntag, 18. Juni, 16 Uhr. Konzert. Leitung: Kamellmeister Erich Schödl. Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer und Kurkarten gültig. 20 Uhr: Siegfried und Richard-Wagner-Abend. 20 Uhr: Geburtstag Siegfried Wagner. 1939. St. R. 180.—Leitung: Kamellmeister Erich Schödl. Eintrittspreis: 0.75 RM. Konsert für Alte und Neues Orchester. Richard Wagner: Gelände des Wolframs aus "Lohengrin". Bild ich wieder, d. Lied an den Abendstern. Siegfried-Wall. Schlußanfangsrede von Hans Sachs aus "Die Meistersinger von Nürnberg". Einsatz der Götter. 20 Uhr: Walhall und "Athenienseum". Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer und Kurkarten gültig. Montag, 19. Juni, 1939, 20 Uhr. Konzert aus Anlaß vom 70. Geburtstag Oberabtsmutter Anna. Leitung: Kamellmeister Erich Schödl. 1. Boccaccio-Märchen von Irene v. Simony. 2. Operette zur Operette. Der Singneurbaron" von Johann Strauss. 3. Im laufenden Nach. Walzer aus der Operette "Der Landstreicher" von C. M. Ziehrer. 4. Rendesouces bei Lehar. Melodramfolge von R. Drury. 5. Glühwürmchen-Wall aus der Operette "Vivitata" von P. Lind. 6. Teufelsmarsch von St. R. Simony. 7. Walzer aus der Operette "Gra" von St. Lehar. 8. Unterhaltung aus "1001 Nacht" von St. Strauss. 9. Spanische Milde-Lied-Song von C. M. Ziehrer. 10. Polka und Galoppe aus der Operette "Der Bettelstudent" von C. Willibald. Eintrittspreis: 0.75 RM. Dauer- und Kurkarten gültig.

**Brunnenlokal.** Sonntag, 18. Juni, 11.30 Uhr: Frühstück. Zeitung: Konzertmeister Otto Kleis. Kurkarten gültig.

**Scalas-Barbie.** Gastspiel der großen Original-Wiener-Revue "Venus auf Reisen" in 28 Aufführungsbildern.

**Film-Theater.** Ufa-Palast: Kampf gegen den Weltfeind.

Wahlstätte: Scotland Yard auf falscher Spur.

Auf der Bühne: Ernst Grimm, hum. Bauchredner.

Thalia: Marguerite: 3.

Film-Palast: "Der Gouverneur".

Apollo: "Eifersucht".

Olympia: "Der Werkpilot".

Urania: "Tango nocturno".

Zora: "Hahn im Korb".

Olympia: "Wörthjäche Holm".

Union: "13 Männer und 1 Kanone".

Übung unter Leitung von Oberbrandmeister Wiesenbörn, den guten Stand der Ausbildung erkennen.

Die Feuerwehr ist in vollem Gang. Die weit auseinander liegenden Wiedergänge des Stadtteils sowie der Mangel an Arbeitskräften, stellen an den hiesigen Landwirte besondere Anforderungen. Der Ertrag ist als gut zu bezeichnen.

Die Rehe sind so zutraulich, daß sie bis in die Gärten an den bewohnten Häusern kommen, wo sie insbesondere an dem Gemüse und den Erdbeeren großes Schaden anrichten.

**Meister Johannes Gutenberg und die Frührechtsstadt Eltville.**

Im Rahmen der älteren Kultur der Johannissäule des Monats Juni liegt für das alte Eltville die Erinnerung an einen großen Sohn unseres Volkes: an Meister Johannes Gutenberg. Im Hinblick darauf, daß im Jahre 1490 unter der Führung von Mainz Deutschland und die gesamte Kulturwelt den Tag der 500. Wiederkehr jener großen Errungenschaft des Buchdrucks begehen werden, steht ein Jahr für diesen Festtag die Beziehungen Gutenbergs zu Eltville in einem besonderen Licht.

In Eltville war Johannes Gutenberg, als er von Hönnern und Wohlthietern verlassen war, Aufstand und Heimkriege geschehen. Im Jahre 1465 am 17. Januar ernannte Erzbischof und Kurfürst Wolf von Nassau, der damals in der kurfürstlichen Hofburg seinen Wohnsitz hatte, den Meister zum Hofdienstmann auf Lebenszeit und setzte ihm eine lebenslängliche Rente aus. Wir wissen, daß Gutenberg zu Anfang des Jahres 1468 nach Über Seebergen und Weißküste hat die Fortschreibung bislang noch nichts Unumstößliches festlegen können. Fest steht aber, daß am 4. November 1467 aus einer Eltville Druckerei der berühmte "vocabularius ex quo" — ein lateinisch-deutschs Wörterbuch — unter der Mitarbeit der Brüder Heinrich und Nikolaus Bechtermünze und Wiegand Spieß von Orlamünden ist. Mit dieser Erstausgabe des "vocabularius" rückt Eltville in die Reihe der ersten Druckstädte Mainz, Straßburg, Bamberg, Köln, Sabro, Boch und Rom ein.

Es ist selbstverständlich, daß die Stadt Eltville — sie ist es unter der Führung des Burg-Vereins, E. V. — dem großen Druckerjahr 1490 mit besonderen Blättern und Abhängen entgegensteht. Sie fühlt sich verpflichtet, auf Grund der Beziehungen Gutenbergs und seiner Kunst zu ihr einen Beitrag zur Erhaltung des Meisters zu liefern. Im trüglichen Bewußtsein der ehemaligen kurfürstlichen Burg wird mit Unbekümmertheit der deutschen Buchdrucker eine solch würdige Gutenberg-Gedenkstätte geschaffen werden. Die Arbeiten in der Eltville Burg sind im Laufe des letzten Winters ein Bild weitergekommen. Rambach, Zuschüsse und Unterstützungen, die zum Teil in der allerjüngsten Zeit Bürgermeister Grell als dem katholischen und umstirrigen "Burgbeamten" von höchster Beratung und Staatsstellen zugewandt und zum Teil für die nächste Zukunft angestellt worden sind, werden die Schaffung dieser fasziniergerlichen Stätte innerhalb der alten Eltville Burg durch die Ausweitung der baulichen Schönheiten noch weiterhin fördern und beleben.

**Aus alten "Tagblatt"-Bänden**

4. Juni 1884:

Es ist Beschwerde darüber geführt worden, daß bisher die Benutzung der Blechwiesen im Rotenthal in der Art ausgelöst worden ist, daß dadurch Belästigungen der Passagiere und der dortigen Promenadeweg hingenommen hätten, indem man einerseits die Weise diesem Wege zu nahe aufgehängt, andererseits Geräusche aus dem Promenade weg niedergestellt habe. Gernerter Missbrauch dieser Art wird mit einer Strafe von 20 fr. bis 3 fl. geahndet werden.

Wiesbaden, 1. Juni 1884.

herzogl. Polizei-Direction,

ges.: R. Köster.

2. Juni 1874:

Nachdem bei der hiesigen Königlichen Polizei-Verwaltung ein zweiter Polizei-Commissionär ernannt worden ist, wird die Stadt Wiesbaden am 1. Juni d. J. in zwei Polizei-Kreise eingeteilt, wobei jedem ein Polizei-Commissionär vorsteht. Das Bureau des I. (nördlichen) Kreises befindet sich in der neuen Colonnade, Eingang vom warmen Damm, und steht demselben der Herr Polizei-Commissionär Schlinger vor, das Bureau des II. (südlichen) Kreises befindet sich in dem Polizei-Directionsgebäude Friedensstraße 26. Batterie links, und steht demselben der Herr c. Polizei-Commissionär Held vor.

9. Juni 1894:

Die Morgenpost am Kochbrunnen beginnen ab morgen Sonntag um 6½ Uhr, diejenigen im Kurgarten um 7½ Uhr.

4. Juni 1919:

Infolge des als Gegendemonstration zu dem Proklamationsschluss der Adenauer-Republic am Montagmittag politisch ausgetriebenen Generalstreiks, der den Betrieb und alle Betriebe stillsetzte, konnte umstehende Montag-Albenausgabe nicht erscheinen und auch die Herstellung unserer Dienstaufgaben ausgeschlossen werden. Die Morgenpostausgabe war nur unter den männlichen Schwierigkeiten möglich.

11. Juni 1934:

Der Langeweileberg, der am Südwesthang der Bierstädter Höhe gelegen ist, und ein Rebengelände von 7 Morgen

**Blumenstrauß-Wettbewerb 1939! 500 Preise im Gesamtwerte von Rm. 2000.****Bermischtes.**

\* Malerei mit der Ölfarbe. Das höchst an Unvergänglichkeit, was in dieser Hinsicht bekannt ist, sind die fünf Jahrtausende, die antiken Malereien, die mehrere Jahrtausende überdauert haben und dennoch ihre ursprüngliche Farbenpracht und Leuchtkraft erhalten haben. Das erstaunt mit Recht als ein Wunder, wert, das mit viele Künstler um seine Entstehung den Kopf gebrochen. Mit Pinsel und Palette allein jedoch werden die antiken Maler die Künste nicht aufzuhängen gewußt haben, es mußte ein Mittel eingesetzt werden, das man dem Antikensinn des Malen bestens, also das einbrechende Malen. Beim Auftreten der Farben wurde Wärme

Bei **Muskelheuma** ist Togal ein speziell wirkendes Heilmittel, befähigt Schmerzen u. bald wieder her. Kein unangenehmes Nebeneffekt! Machen Sie noch heute einen Versuch mit Togal. In all. Apotheken M. 1.24.

angewendet, und Wachs wurde als Bindemittel der Farben benutzt. Der Maler und Dozent Dr. H. Schmid erinnert, wie wir der "Umlauf" entnehmen — dem Geheimnis ihrer Künste nachgekommen. Mit Liebe und Sorgfalt hat er die Heilmittelsmalerei betrieben und hat sie so sehr vereinfacht, daß sie der Meister der heutigen Generationen leicht erlernen kann. Seine Diagnose ist die Ölfarbe, die Farbenmalerei und die leichten, hellen Farben. Die Heilmittelsmalerei hat die Ölfarbe, der Wachs und die hellen, hellen Farben. Sie noch heute einen Versuch mit Togal. In all. Apotheken M. 1.24.

gewesen, und Wachs wurde als Bindemittel der Farben benutzt. Der Maler und Dozent Dr. H. Schmid erinnert, wie wir der "Umlauf" entnehmen — dem Geheimnis ihrer Künste nachgekommen. Mit Liebe und Sorgfalt hat er die Heilmittelsmalerei betrieben und hat sie so sehr vereinfacht, daß sie der Meister der heutigen Generationen leicht erlernen kann. Seine Diagnose ist die Ölfarbe, die Farbenmalerei und die leichten, hellen Farben. Sie noch heute einen Versuch mit Togal. In all. Apotheken M. 1.24.

angewendet, und Wachs wurde als Bindemittel der Farben benutzt. Der Maler und Dozent Dr. H. Schmid erinnert, wie wir der "Umlauf" entnehmen — dem Geheimnis ihrer Künste nachgekommen. Mit Liebe und Sorgfalt hat er die Heilmittelsmalerei betrieben und hat sie so sehr vereinfacht, daß sie der Meister der heutigen Generationen leicht erlernen kann. Seine Diagnose ist die Ölfarbe, die Farbenmalerei und die leichten, hellen Farben. Sie noch heute einen Versuch mit Togal. In all. Apotheken M. 1.24.

angewendet, und Wachs wurde als Bindemittel der Farben benutzt. Der Maler und Dozent Dr. H. Schmid erinnert, wie wir der "Umlauf" entnehmen — dem Geheimnis ihrer Künste nachgekommen. Mit Liebe und Sorgfalt hat er die Heilmittelsmalerei betrieben und hat sie so sehr vereinfacht, daß sie der Meister der heutigen Generationen leicht erlernen kann. Seine Diagnose ist die Ölfarbe, die Farbenmalerei und die leichten, hellen Farben. Sie noch heute einen Versuch mit Togal. In all. Apotheken M. 1.24.

**GARDINEN - STORES**  
Louis Franke, Wilhelmstraße 28

gereicht, ob es nun Pinsel, Stift oder Spachtel ist. Als ein großer Vorteil ist es zu bezeichnen, daß die Farben zwar schnell trocken, sich aber noch nach Wochen und Monaten durch einfaches Erwärmen in einen soulaugen "mollen" Zustand versetzen lassen, der eine Weiterarbeit ermöglicht. Pinsel ist daher überflüssig geworden. Sicherlich ist die Farbenmalerei eine große Sache von Anhängern findet und damit für die Geläufigkeit der Kunst

aus dem Stadium des Kuriösums in das des wichtigsten Hilfsmittels einztritt. Nicht mehr an der Vergänglichkeit unserer Farbe, so lange ein Spätter, liegt es, wenn ihre Werke nicht die Jahrtausende überstehen, sondern an unerlegten Künstlern allein. Sie haben es in der Hand, unsterblich zu werden.

umsonst, wurde auf Anordnung der Stadtverwaltung in einem Brühwald ausgebaut. Der Landesweinbau fordert somit zur diesjährigen Weinlesefeierung einen festen Abschiedsgruß der Stadt Wiesbaden und deren Weintümern."

**Winckelmann-Krebsen-ABC.**

Am Kaiser-Friedrich-Bad.

Durch die Geländeverhältnisse bedingt war wohl seit jeher ein grüner Fleß unbedeutender Landes in den Bebauungsplan unserer Stadt eingepreßt, der sich jenseits der Heldenmauer zur Webergasse wie zum Hirschgraben hinzog. Erst im Anfang des 20. Jahrhunderts, als die Stadt das Adelsterrain erworb und die Langgasse an der Stelle durchbrach, wurde, wo sich das Badhaus "Zum goldenen Brunnens" erhob, wurde dieses Gelände der Webergasse eröffnet. Dort entstand das Kaiser-Friedrich-Bad. Von Wolfgang Büdingen wurde im Jahre 1899 das ganze Grundstück samt dem Badhaus "Zum Adler" durch die Stadt um 1.800.000 Mark erworben, dazu das des

**Rheumatismus heilt**

Inkrustierter Fisch d. Wiss. Adlerkochbrunnen  
10 Körbäder 8RM. 12 Trinkkur-Kart. 1.50RM

anstehenden "Goldenen Brunnens" für 240.000 Mark; dem Teilhaber an der Adelsgasse, dem Badwirt "Zur Krone" wurde sein Anteil gehaft, auf sein Haus ging auch die Bezeichnung "Zum Adler" über. Als es Stadtbaudirektor Schlinger 1911 endlich gelungen war, einen rationellen Bebauungsplan zu entwerfen, der angenommen wurde, waren damit die letzten Bedenken der Polizeibehörde überwunden. Im Herbst des Jahres 1919 konnte mit den Ausbaubarbeiten begonnen werden. Das Kaiser-Friedrich-Bad, dessen Einweihung am 29. März 1913 in feierlicher Form erfolgte, erforderte die Baukostensumme von 1.865.000 Mark, rechnet man hierzu noch den Bauzeit mit 620.000 Mark, die Nebenanlagen mit 250.000 Mark, das Körbäder mit 120.000 Mark, so kostete der Bau dieses für Wiesbaden unerlässlichen Gebäudes, sonstiges eingeschlossen, rund drei Millionen Mark. Er wurde in südlicher Regie durch Stadtbaumeister A. Pauli ausgeführt.

Und nun nächstens zum Kaiser-Friedrich-Platz.

**8 EIGENSCHAFTEN, DIE MAN VON EINER GUTEN RASIERSEIFE VERLANGEN MUSS**

1) Eine gute Rasierseife muß schnell und kräftig schäumen.

**KALODERMA-RASIERSEIFE** ergibt auch bei Verwendung von kaltem oder hartem Wasser im Handumdrehen einen reichen, salzigen Schaum.



**Wenn doch so gut schmeckt!**  
Aber leider auf Kosten der Schlankehaft! Trotzdem sollen Sie nicht hungrig sein. Wenn Sie zum Starkwerden neigen, wissen Sie gut, aber trinken Sie - regelmäßig den köstlichen, unschädlichen

**Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräutertee**

Auch als Dragees und Gran-Zarts (Dragees) in Apotheken und Drogerien.



**geschlafen - gut gelaunt!**  
So sollten Sie erwachen, mit Fröhlichkeit und Leidenschaft. Sorgen Sie nur für ungestörten Schlaf. **OROPAX-Geräuschdämmung** ist das einzige Mittel, das Ihnen einen gesunden, frischen, erholsamen Schlaf garantiert. Es ist leicht zu trinken, ohne zu belästigen. Nur RM 1,80 in Apotheken, Drogerien, Sonnenschiffen. Hersteller: Apotheker Max Negwer, Potsdam.

## Deutsches Theater in Wiesbaden

• Bedingungen für die öffentliche

### Stammkartenmiete 1939/40

- Das Stammkartenjahr 1939/40 beginnt am 1. September d. J. und umfaßt sieben Reihen (A, B, C, D, E, F, G) zu je 36 Vorstellungen und endigt vorläufig Ende Juni 1940.
- Den bisherigen Stammkarteninhabern wird bekannt gegeben, daß das Mietverhältnis laut der unterschriebenen Verpflichtung stillschweigend bis zum Schluß der Spielzeit 1939/40 (etwa Ende Juni 1940) verlängert gilt, wenn bis zum 30. Juni 1939 bei dem Intendantur eine schriftliche Kündigung auf die gemieteten Plätze nicht eingegangen ist. **Nach dem 30. Juni 1939 eingehende Kündigungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden.**
- Die Stammkarteninhaber verpflichten sich zur Zahlung des Betrages für 36 Vorstellungen je einer Reihe. Bei Vorauszahlung der Jahresmiete erhalten die Platzinhaber der öffentlichen Stammkartenmiete für jeden Platz 2 Gutscheine der betreffenden Platzgattung.
- Der Verkauf von Stammkarten auf öffentlichen Plätzen sowie in öffentlichen Lokalen wie Löden, Gasthäusern, Konditoreien usw. ist nicht gestattet.
- Die Ausgabe der Stammkarten erfolgt in 6 Raten zu je 6 Vorstellungen an den von der Intendantur jedesmal bekannt gegebenen Tagen.
- Die einzelnen Stammvorstellungen werden fallen in den Stammreihen A und B auf Montag oder Dienstag, in den Stammreihen C und D auf Mittwoch oder Donnerstag, in den Stammreihen E und F auf Freitag oder Samstag, in Stammreihe G auf alle Wochentage.
- Außerdem fallen mehrere Vorstellungen jeder Stammreihe auf einen Sonn- oder Feiertag. Für diejenigen Stammkarteninhaber, welche sich auf einen bestimmten Tag für den Theaterbesuch nicht festlegen wollen, dürfte sich der Buchstabe G empfehlen.
- a) Die Stammkartenpreise betragen:

Platzgattung	Stammkartenpreis		
	für 1 Platz	für eine Rate (6 Vorstellungen)	für Jahresmiete (36 Vorstellungen)
	RM	RM	RM
Mittelabteil	3.—	18.—	108.—
Seitenabteil	2.60	15.60	93.60
I. Rang	2.60	15.60	93.60
Orchestersessel	2.85	17.10	102.60
I. Sperrsitz	2.60	15.60	93.60
II. Sperrsitz	2.35	14.10	84.60
III. Sperrsitz	1.90	11.40	68.40
II. Rang, 1. Reihe	1.95	11.70	70.20
II. Rang, 2. Reihe und 3. Reihe Mitte	1.80	10.80	64.80
II. Rang, 4. Reihe und 5. Reihe Mitte	1.60	9.60	57.60
II. Rang, 3. bis 5. Reihe Seite	1.35	8.10	48.60
III. Rang, 1. Reihe und 2. Reihe Mitte	1.45	8.70	52.20
III. Rang, 2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe	1.—	6.—	36.—
IV. Rang	—.80	4.80	28.80

b) Außer den vorstehend aufgeführten Preisen muß für die Altersversorgung der Bühnen-schaffenden ein Betrag von 5 Rpf. für jede Karte erhoben werden.

c) **Stammkartenmieter, die in einer Stammreihe Plätze des I. Ranges und zwar**

im Mittelabteil 4 Plätze,  
im Seitenabteil 3 Plätze

mieten, erhalten einen weiteren Platz in demselben Abteil für sämtliche 36 Vorstellungen vollständig frei.

8. Bei Verhinderung an planmäßigen Vorstellungstagen können Dauerkarten in begrenztem Umfang, gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr an der Stammkartenkasse zu den in der Anlage angegebenen besonderen Bedingungen umgetauscht werden, aber nur bis spätestens 1 Uhr des betr. Vorstellungstages.

9. Anmeldungen neuer Stammkartenbezieher werden schon jetzt, mündlich oder schriftlich, entgegengenommen. Die Stammkartenkasse ist täglich - außer Sonntags - von 10-14 und 17-19 Uhr geöffnet.

WIENBADDEN, im Juni 1939 • INTENDANTUR DES DEUTSCHEN THEATERS

### L. MERZ INHABER C. HIEGEMANN

Wiesbaden, Bahnhofstraße 38, Telefon 26363

GENERALAGENTUR DER

Neue Frankfurter ALLIANZ UND STUTTGARTER VEREIN

Allgemeine Vers.-Akt.-Ges. VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT



### Wer auf die Berge steigt

Läßt alles Leid zurück. Gipfelkämme sind glückliche Menschen. Der Höhepunkt solcher Tage wird jedoch nur erreicht, wenn man sich in leinen "seiden Sachen" wohlfühlt. Dann sind solche Tage unvergesslich.

### Moden-Frey

Reinigte, Ede Ellenbogenware.  
Den Knaben wie den härtesten Mann, sieht Moden-Frey gleichmäßig an.

### Gasherde

80.—, 82.50, 86.50, 90.— RM.

### Gaskocher

von 2.20 RM. an

### Kombinierte Herde

156.—, 175.— und 185.— RM.

Teilzahlungen bis 24 Monate  
Ehestandsdarlehen

### Jacob POST

Hochstättensstr. 2, Mauritiusstr. 12

Geigenlauf  
und  
Reparaturen  
und  
Bertrauenssache  
Darum gebt  
zum Fachmann  
Geigenbau-Märk.  
Franke  
Bärenstraße 2.



## Für Ferien und Reise

finden Sie bei uns eine reiche Auswahl in

**Sport-Anzügen** 27.— 35.— 42.— 59.— u. h.

**Sakko-Anzügen** 27.— 36.— 48.— 65.— u. h.

**Sport-Sakkos** 16.50 23.— 29.— 35.— u. h.

**Leinen-Sakkos** 7.50 10.— 13.— 16.— u. h.

**Lüster-Sakkos** 7.50 8.75 12.— 16.— u. h.

**Trachten-Janker** 6.75 8.— 11.50 15.— u. h.

**Wasch-Joppen** 4.50 5.75 7.50 8.75 u. h.

**Sommer-Hosen** 7.25 9.75 12.— 16.— u. h.

**Golf-Hosen** 6.50 8.75 10.— 14.— u. h.

Hemden — Kragen — Krawatten — Hüte — Handschuhe  
Strümpfe — Knaben- und Jünglingskleidung

## Seitlager

Wiesbaden

Das große Spezialgeschäft Wiesbadens  
für Herren- und Knabenkleidung — Hüte und Wäsche



## SIE FINDEN UNTER:

1 Stellenangebote	7 Immobilien-Verkauf	13 Verpackungen
2 Stellengebote	8 Immobilien-Kaufgeschäfte	14 Fachgesuchte
3 Vermietungen	9 Verkäufe	15 Geschäftliche Einstellungen
4 Mietgeschäfte	10 Kaufgeschäfte	16 Heiraten
5 Wohnungssuchab.	11 Unterkunft	17 Verschiedenes
6 Geldverkehr	12 Verloren - Gefunden	



Ich suche für sofort

**Verkäuferin**möglichst aus der Haushaltbranche  
mit gutem Verkaufstalent  
und für sofort**Verkäuferin**

zur Aushilfe; ferner

**2-3 Lehrlinge**

Wiesbaden • Neugasse 11

Telefon 27824

Süde sofort

**Verkäuferin**neuwertig, mit  
allen Zeugnissen  
aus dem T. Berl.

Vorstellung

(Sozialbetrieb)

Ana. u. H. 704

a. d. Taobl.-Verl.

&lt;/div

## Generelles Personal

Hoch

oder

Höchst

Hoffeckküche

und

Herdmädchen

gesucht.

Vorwurken am,

5 u. 7 Uhr nachm.

Hotel Adler,

Bathaus,

Beggergeißel

lucht

Metzger

Hermann

Wolfratzer, 6

Schuhmacher

gesucht

Willy Schneider,

Riechstrasse 25

Tüchtige

Schuhmacher

&amp; Schuhflicker

sucht

der Mode

Hermannst.

alle 3.

Metzgers

Haussmeier-

ehepaar

gesucht

1-Zim.-Wohn.

nord.

K. 142 e. T. Bl.

## Schnieder und Schneiderinnen

für Kostüm und Kleider gesucht. Nur erste Kräfte wollen sich melden.

L. Nachbar

Kaiser-Friedrich-Platz.

## Tüchtiger Ronditor

gesucht Bodenheimer Brotfabrik

Ferdinand Reiss G. m. b. H.

Euro Waldstraße 90.

Jüngerer

auswärtiger und ordentlicher

## Hausdienner

wird auf den Hindenburgallee 91.

## Hoteldiener baldigst gesucht.

## Hotel Nizza

## Stellengejüte

Schlichte Personen

Kaufm. Personen

Dame

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u. K. 143 e. T. Bl.

Stenotypistin

sucht Anfangs Stelle, perfekt in

Schreibmaschine u. Steno.

Ang. u



Zwei schwere  
Eingeschweine  
billig zu verkaufen.  
Bierländer  
Straße 47  
bei Mädl.

Eingeschwein  
zu verkaufen.  
Patz, Bahnhof-  
straße 35, Sitz 1

2 Paar Löwen  
Kerle,

zu verkaufen bei

2 Dickebäck

K. Baudit.

Bierländer  
Straße 3.

Dame Salen

zu verkaufen

Stoffe,

Allbrecht 11.

60 St. erstklass

Legenbücher

1938 frischdruckt.

loftte ein Preis-

buch in Reink-

Wandländer.

Italiener.

Gehörn waren

et. Nachdruck u.

daburck Blach

manac u. verf.

kleine.

Oberingenieur.

Wiesbaden.

Telefon Str. 21.

Telefon 28986.

Berl. können

zweiermonat.

und Küchen.

3. Löher.

M. Dörrheim.

Gartenk. 1. 2.

Amerikabücher

zu verkaufen.

Milch, Brann.

W. Bierländer.

Wintergasse 10.

Junge Göndie

verkaufen Klein.

Mainzer

Straße 123a.

Bahnmeist.

Dam-Schule

1938 Eiderh-

hause, Löher.

Summa dom. n. b.

Schönar. 15. 1. 5

Herrn-Anzug

6x 48/50

3. Anzug

16. bis 17jäh.

1. Reisemant.

zu verf. Rüdesi-

Straße 6. Vori.

Summer-Anzug

wenig getragen.

18.-19jäh.

Jungen schmale

Größe, zu verf.

Haas.

Riesink. 16. 1.

Güterch. Anzug

6x. 50-52. zu of.

W. i. T. B. 1.

Anzug

noch g. erh. best.

et. mittl. Blauer.

20. 20. zu of.

W. i. T. B. 1.

Berl. verschiedene

schöne Bändern.

u. sohlen zu of.

Schuhstraße 44.

4. Löher. 3. rechts.

Güterch. Klavier

Damenzimmer i.

Mohoa. m. Sofa.

2. Sessel. 4. Stühle.

1. Tisch und

Schränken.

ausred. 4. Roh-

zubeh. 1. Blumen-

bund. 2. Garnit.

überbergarnit.

und 3 Sommer-

märschen zu verf.

Walter. 4. Vori.

Klavier.

Schuhstraße

zu verf. 4. Tett.

Karlsruhe 40.

Klavier. 2. verf.

J. Genov. Döhl.

Straße 109. Höh. 2.

Röhr. Klavier

50 RM.

Tenpich 70. Dipl.

Entwirkt 25.

et. eins. nur

an Blauer zu of.

Keller-Krieder.

Straße 19. 1. St.

Piano

Allböck.

neu zu verkaufen.

Doddeimer.

Straße 80. Höh. 2.

Röhr. 4. Röhren.

18. RM. zu verf.

Karl-Ludwig.

Straße 10. 3. St.

Umgangsh.

billig zu verf.

et. Koffer.

Stammkoffer.

2 Motorradkoffer.

10. Röhr. Ball.

Schlafz. (neu).

1. Nahr. Röhr.

1. Koro-Radio.

W. Dössheim.

Zimmersch. 30. 3. Röhr. 7. Höh. Telefon 27571.

Schöne  
Affordzithen  
f. 10 RM. zu of.  
Helmund.

Prismen  
Fotobücher  
6x 8cm. mit  
Geschenkkästchen,  
billig zu verf.

**Preis RM. 2800.-**  
zu verkaufen

Wilh. Vonzumhoff  
Automobil  
W. Elberfeld Fernspr. 36154  
Straße der SA. 105

**5 eichene Fenster**  
2.00-1.00 Meter  
1. Einheitsgröße, 2.50-2.00 Meter  
3 Aluzentfümme  
abzunehmen  
Hindenburgallee 91.  
bei Seidl.

**Briefmarken**  
same Säcke, weiße,  
Post, nur  
An Büro zu verf.  
Ang. D. 147 T. 25.

**Divan**  
Beitrag 30. 30.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**Herr. Zimmer**  
eiche, ganz schön  
Ausführung. Die  
verkaufen.  
Dienst. 1. 1938.  
Röhr. 21. 1.  
(2x Stühlen).

**Opel**  
**Blitz**  
2x 1. 2. verf.  
Albert Weimer.  
Ludwigstraße 6.  
Tel. 22014.

**Opel**  
**Blitz**  
2x 1. 2. verf.  
Geschenk 21. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**Standard** 500  
in best. Zustand  
zu verkaufen  
W. Hermann  
Sohn i. T.

**Motorrad**  
**500er**  
**D-Rad**  
gut erhalten,  
zu verkaufen  
Graf. Postamt  
Bielefeld 2. Höh.  
Schreiber 21. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**Standard** 500  
zu verkaufen  
W. Hermann  
Sohn i. T.

**Opel**  
**Kastenlieferwagen**  
zu verkaufen  
in erstaunlichem  
Zustand, voll  
aerodynamisch  
überarbeitet.  
Röhr. 21. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**Mercedes**  
**Vollwagen**  
1.5 Tonnen  
zu verkaufen  
in gutem Zustand  
zu verkaufen  
Graf. Postamt  
Bielefeld 2. Höh.  
Schreiber 21. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**Mercedes**  
**Vollwagen**  
1.5 Tonnen  
zu verkaufen  
in gutem Zustand  
zu verkaufen  
Graf. Postamt  
Bielefeld 2. Höh.  
Schreiber 21. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
350 ccm  
Geländewagen,  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
300 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200er DRW  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Zinnlampe,  
alte Krücke zu of.  
tafel. 1-4 Uhr  
nachmittags  
Reiseniusstr.  
Hochparterre.

**DRW**  
200 ccm  
zu verkaufen  
et. gut. 14 Uhr  
Scheiben. 1. 1.  
Löher. Bilder.  
Z



**Richard Müller**

Biervertrieb und Import

Wiesbaden - Westbahnhof - Fernspr. Nr. 289 90/91

**Kulmbacher**

in Fäß

**Reichelbräu**

Siphon

Flaschen

**Hühneraugen?**  
Das sogenannte Mittel, sich von Hühneraugen, Ballen und harter Hunt zu befreien, besteht darin, eins fast magische und obendes SAHUKO - Hähnchen - ausgetrockneten aufzutragen. Nach 6 Tagen kann man sie mit Stumpf und Stoß entfernen. Packung 65 Pf.

zu haben bei:

**Drogerie Alexi**

Michelsberg 9

**Drogerie Geipel**

Bleichstr. 10, Ecke Hellmundstr.

**Drogerie Götz**

Döpf. Str. 114, Ecke Loreleiweg Hermann Högen

**Drogerie Brecher**

Rennstraße 14

**Germania-Drogerie**

Adolf Küster, Rheinstraße 67

**Drogerie Arthur Jünke**

Kaiser-Friedrich-Ring 30

**Drogerie Philipp Kopp**

Kohlmarktstraße 32

**Drogerie Hans Krah**

Bettigstraße 27

**Drogerie Machenheimer**

Ecke Bismarckring u. Döpf. Str.

**Drogerie Mehl**

Emser Straße, Ecke Dürerplatz

**Oranien-Drogerie**

Robert Sauter, Oranienstraße 50

Conrad Schmetz

**Rheingau-Drogerie**

Rheingauer Straße 10

**Drogerie Rudolf Traudt**

Altkönigstraße 42

**Viktoria-Drogerie**

Rich. Seyb, Rheinstraße 101

**Schloß-Drogerie Siebert**

Marktstraße 9

**Drogerie Traudt**

Schloßbacher Straße 99

Eugen Wüsten

**Luxemburg-Drogerie**

Kaiser-Friedrich-Ring 52

**Adler-Drog. H. Schmuck**

Aghast, Käffchenstraße 6

11

Unterricht

Wer lebt ohne

Maschinen-

Durchschreib-

Buchhaltung?

(Solt-Triumph)

Silvana u. C. 14

d. b. Ziegler

15

Selbstlern-

Empfehlungen

Umzüge

und Transporte

laufen Maina.

Königst.

Umpacken,

Abhol. Dant.

Steinstraße 5.

Ruf 21218.

Empfehle mich!

Wohnen. Büros

u. Ausb. Angab.

A. 151 T.-Verl.

**VALHALLA THEATER**  
FILM- UND VARIETE**SCOTLAND YARD***auf falscher Spur***Die Sensation der Woche!**

Spannend und aufregend wie der beste Kriminalroman

Dazu:

**Die Spielhölle von Wyoming**

Bühne:

**Ernst Grimm**  
mit seinen sprechenden Puppen

In der Werkstatt Schäfer  
Seelbachstraße 13,  
wird, Karabiner-  
und Körbein-  
förm. u. versch.  
versetzt  
repariert.  
Fert. ansehn.

Gebt den Tieren  
fröhlichs  
föhllich u. tierz.  
Trintwölfer.

17  
Berichtliches

**Jetzt**  
**Kühlschränke**

Der sehr preiswerte

**Toschi**

130 Ltr. RM 510.-

BBC Sigma RM 425.-

Elektrolux RM 295.-

**Bauer**

Michelsberg 20-

Miet- ●

Pianos

Staubsauger

tafel. 1,50 RM.

Piano. monatl. 6 RM.

Schemmen. Neuzaufe 5.

Gesunder Essen — billiger wirtschaften!

**Mobiliar-Versteigerung**

Dienstag, 20. Juni 1939

vormittags 9½ Uhr beginnend, durchgehend  
dane. Boule versteigern ich vorliegend in  
meiner Versteigerungsstätte

Wiesbaden

**9 Luisenstraße 9**

aus artischem und nützlichem Besitz:

1 Lehr-eleg. Schlafzim.-Einricht. Louis XVI.,

weiß Schieferplat. und Doppelbett und

Körbeleicht;

1 Lehr-eleg. Edel-Speisesimmer-Einrichtung

(klamisch), Bett. 2. Sessel, Kreuzen. Auszug-

1 Lehr-eleg. Edel-Speisesimmer-Einricht. Bett. 2.

Sessel, Körbeleicht, Bett. 2. Sessel, 6 Stühle;

2 Edel-Speisesimmer-Einrichtungen mit

Küchen (Büfett 2.00 u. 2.25 Meter);

2 Edel-Speisesimmer-Einrichtungen mit

Küchen (Büfett 1.80 Meter);

3 Edel-Speisesimmer-Einrichtungen;

1 Edel-Speisesimmer-Einrichtung;





## Ratschläge für die Reise

### Von Kopf bis Fuß.

Reiseleiter! — Reiseleiter! Der Termin des Starts in den Urlaub rückt näher und näher. Alles ist in höchster Alarmbereitschaft, alles ist von Kopf bis Fuß aufs Seelen eingestellt.

Von Kopf bis Fuß? — Himmel! — da fällt mir ein: Auf unsern Kammel durch die Reisemad' haben wir ja ein' Eifer des Geistes einziger unerlässlicher Dinge nicht gedaht — der Täufschleier isolieren, die den oh! so wichtigen sitzenden Rahmen des ganzen bunten Reisebildes ausmachen — Düte. Schuhe. Modekleidungsteile.

Doch immer langsam voran, sorgen wir von oben an. Sorgen wir zunächst für die richtige Bedeutung — auf zur Sonnenkrönung! Sollte man's für möglich halten, doch uns die Wüste im Sommer, zur Reisezeit, ja über Nacht mit einer neuen Mode überfallen? — Was steht man da? Aus überlaufenen Kopföfen würden aufsteigende Zündbüchsen: Je höher, je schwerer, desto leichter werden sie brennen. Sie schaute an: Randschlüsse, mittlerweile fast zufriedene Zuhörer, mit flammenden Bändern, die sie haben sie sich amüsieren aus Reisekettchen für's Auto mit dem Sommerwind angelegt. Über seien wir ehrlich: hübsch und kleidend sind sie doch. Ja, nun sind die "Flächen" aus der Mode, meinen Sie? — Nur keine Panik! Auch wie nor sind auch die modern — sans besonders die großen schwungvollen — aber auch die kleineren, die als winzige droppige Chinenhüte allerdings auch schon das Be-

treben zeigen, spät' in die Höhe zu steigen. Welche kleinen Sport Hüte — fehlt nicht gerade einer zum Kostüm? — schauen uns an neben den munteren Trachtenhüten, die wiederum das Ritterkindl ebenfalls einzeln ergänzen.

Ja — wie. Zeigt schon Hüte zum Sommer? Wahrhaftig, man sieht recht: Zeigt schon Hüte zum Reise- und Sportkostüm! — Und schaut man in die Runde zum Ränder, Schleier, Hüten müssen von allen Hüten. Die Schleier, wie immer, ganz groß, trotz 30 Grad im Schatten.

Doch Schluß mit den Hüten — hinab zu den Schuhen! Zimmer unten auf den Beinen, das gilt vor allem für die Ferien. Wer möchte sich auch im Urlaub mit Zubehörmergen herumzutun? Gute Güte, zweigerechte Schuhe sind unsere notwendigsten Beleiter. Mit Sommerfeuerflamme und ihrer Auswirkung erfolgen. Wie hübsch sind doch die Zugschleife, wie lustig und toller die Schuhe für den Spaziergang, und ebenso die Nachmittags- und Abendandalen. Wie immer aber die Reise auch mündet, ein Paar deitige und gutliehende Wanderschuhe müßten dabei sein.

Von Kopf bis Fuß! Und was inmitten: die modischen Kleiderstücke! Schauen Sie die üblichen Garnituren, die öfter gewechselt, das Gewicht des Anzugs reizvoll wandeln. Viele buntfarbene Tücher, die immer, let es nun ein Schulter- oder ein Halstuch, witziges witziges Witzstück erzielen. Wie sehr die langen durchbrochenen Sommerschleifen dagehören! Aber auch die fürreren stehen Ihnen an

Schönheit nicht nach. In allen Formen und Farben, in allen Ausführungen, dehnt sich, reicht, Deut aus Leder, Akkordösen oder Kunstleder in einer Farbenfülle wie nie vorher. Modische noch als bisher nur für die Gürtel. In allen Variationen breit, schmal, gerippt, genoppt, durchlocht, mit allen möglichen Tier- und Glücksymbolen verhüllt, liegen sie da, zur Zierte des Anzugs bereit.

Ja — welche Frau schmückt sich nicht gern? Mit feinen Neuerheiten wartet er auf — der Schmuck. Grob in Mode: Emailleknopf, Armband und runde, edige und ovale Broschen mit leuchtenden Blüten oder muntern Getier. Kippé sind wieder modern. Man trägt sie von links bis zum Abend, anfangs vor Ohrringen, Anstecknadeln oder Broschen am Kragen, am Kostüm oder auch wohl mal am Hut. Vornehm wirkt der neue Brillengummi, den wir sicher wieder liebend gern tragen, wie ein' untere Großmutter.

Sieh du, die Regenjacke? Luftig und hält vor allem die Sonnenkrönung. Besonders wichtig und hoch heuer die Wäsche. Wer kann ohne sie auskommen? Da sind wieder mehr Kleider von den warmen Ländern und hätten diese entzündende Wärme jetzt bei keiner noch verzeihen. Wie wäre mit einem reisenden Wärmeschneider? Auch derartige dutzende Sommerwäsch'e sei gedacht. Sie erfreut durch neue Farben, neue Formen und guten Stil.



Autobus-Gesellschaftsreisen

**Jerienteisen**

mit den

**Blauen Kurantobussen**

mit Verlängerungsmöglichkeit

Jeden Sonntag:

7 Tage Nesselwang i. Allgäu — Gesamtreisekosten RM. 59.—

7 Tage Benediktbeuren RM. 59.—

7 Tage Hindelang-Bad Oberdorf RM. 65.—

7 Tage Bodensee-Schweiz RM. 69.50

10 Tage Berchtesgadener Land, Groß-Glockner RM. 98.—

7 Tage Schwarzwald Oppenau Renchtal RM. 49.50

sowie unsere bekannten Fahrten nach:

**Jugoslawien, Italien, Holland, Ungarn****Verbilligte Sonderfahrten**

am Sonntag, den 18. 6. 1938

Abfahrt 14 Uhr:

Schloß Braunfels, Weiltal RM. 5.—

Bacharach, Blüchertal RM. 4.50

Wiesbadener Autoverkehrs-Ges. m. b. H.  
Verlangen Sie unsere Reiseprospekte!**Reisebüro****Blauer Kurantobusse**Wiesbaden — Wilhelmstraße — Fernruf 28001  
Ecke Theaterkolonnade - Am Neuen Kurpostamt

## Vergessen Sie nicht zur Reise mitzunehmen:

Parfümerien, Toilette-Seifen, Kölnisch Wasser, Zahnpasta, Zahnbürsten, Waschlappen, Schwämme, Hautcreme, Crem, Puder, Kämme, Bürsten, Rasier-Seifen, Crems und sämtliche Reise-Artikel in bekanntester Qualität.

von:

## Fachdrogerie Tauber

Ecke Moritz- und Adelheidsstraße 34, Ruf 22121

**HARMS**

## Erhöhte Freude

beim  
**Reisen u. Wandern**  
in den bequemen Schuhen

**Harms**

Schuhfachmann

Spiegelgasse 1

Alleinverkauf der CHASALLA-SCHUHE Langgasse 50

## Für die Reise

den Feldstecher

die Sonnenbrille

die Kamera

von Optiker

**höhn**

Langgasse 5

Fahr zu  
auf NSU!

Man fährt NSU,

weil es als

Orient-Motorrad

bekannt ist und

daher respektiert.

Vorwissen verdient.

Aber es ist auch

Sie schätzen sich die

verschiedenen

Modelle an bei

SEEL

Schwalmacher

Str. 7

NSU

## Für die Reise

Briefpapier  
in Mappen  
und Packungen

Füllfederhalter

Füllbleistifte

alle guten Marken

Ringnotizbücher

Fotoalben

## Papier-Hack

am Luisenplatz

Ecke Rheinstraße 41

Fernsprecher 27520



## Für die Reise

Ferngläser in großer Auswahl und allen Preislagen.

Bifokal-Brillen zum Fern- und Nahsehen, Schutzbrillen, Kompass, Höhennässer, Leuchtsäbe, Karlemesser, Luppen usw.

**Opiker**  
empfiehlt  
**Sorner**  
Marktstr. 14  
am Adolf-Hitler-Platz



Auto-Licht  
Nicodemus  
Bismarckring 42



Wie wichtig also, dem Reisegepäck die gleiche Aufmerksamkeit zu schenken wie der äußeren Erscheinung. Wie vorteilhaft, in allen Koffer-Fragen bei **Letschert** vor jeder Reise Rat zu holen!

**A. Letschert**  
das große Fachgeschäft in der kleinen Faulbrunnenstraße



## Konzert im Grünen!

Mitten im lachenden Frühling sitzen da zwei unter blauem Himmel auf einer sonnigen Wiese und lassen ein großes Orchester spielen.

Der neue Lido-Koffer

Ruf 59631 — Wiesbaden „Tagblatt“

Auch ein Radiokoffer bringt Ihnen Musik ins Grinsen, holt Ihnen mit wenig Strom viel Fernempfang, ist nichts zu schwer und nichts „leicht“, nicht zu teuer und nicht zu „billig“, wenn Sie sich von Funkberater beraten lassen.

Radio-Koffer ab RM. 161.50

Ihr Rundfunkberater

**RADIO**  
Fach-Geschäft  
Dipl.-Ing.  
**HAUSSMANN & EGGLING**  
Kirchgasse 29 · Ruf 257.88



## Alle Schuhe für die Ferien

Schuhhaus

**Deuser**Mauritiusstraße 9  
neben der Vereinsbank

• Gebt den Tieren täglich und öfters frisches Trinkwasser

# Reisen und Wandern

## Mal Rheingau ohne Wein.

Bunte Bilder vom Rheingauer Wald.

Mit einem Male wissen wir: Das ist der Rheingauer Wald. Kein Schild und keine Karte haben es uns erzählt. In der Grün, als eben die Sonne aufgegangen war, sind wir langsam über steilem, steinigem, rauhem Land den Grauen Stein getreppelt. Der Sonnenuntergang ist immer den roten Reben nach Wald, nicht als Wald. Durchzogen war von breiten grasbewachsenen Wegen, hier und da und dort unterbrochen von einer Richtung, floss vor der Landstraße Schlangenbach-Rauenthal von einem lachenden Weiental hinunter. Aber dann hört es auf. Stell führt der Weg am Waldestausee nach oben. Bunte Schritte nur, dann wandern wir auf dem kleinen Waldweg, wie durch eine Schleuse in Grün und Grün. Die haben wir plötzlich das grüne eingeholt. Was die Eigenschaften des Rheingauer Waldes ausmachen, Seine Breite, die Höhenlage, die tiefe Ungeriefte, das Fortleben der Bäume, die Einimität. All das liegt zusammen, forms ein Naturbild von feststem Fleis, betont Eigenständigkeit. Man mag es beobachten und auf Karten bannen, erstaunen kann man es nur in der berchen Schönheit der Wildheit.

Denn Rheingau - Weingau ist der Standard-Begriff. Das Ausbängerbild an der großen Strohe des Stroms. Die

laubigen Winde in blühenden Laubern bei funkelnendem Wein aus deutscher Ahe — tausendfach ist diese Stimmung länderlich geformt worden. Und wir staubten, das sei der ganze Rheingau. Der füllt in den flanzenen Namen Walluf, Ettville, Erbach, Dattenhausen, Ostrich, Mittelheim, Winzen, Geisenheim, Rüdesheim, Alsbachhausen, Lorch, Hochdahmen erstaunlich. Niederdorfeld, Dallendorf, Rosbach, Hohenstein, und andere, man aus ländlichen Wegen wischen endlos Weindörfern entstehen kann. Wir haben uns erschöpft. Wein ist es wiederum. Zeitlos ist der schwelende Abendrot über gemacht, wir etwas Einmaliges, Charakteristisches. Das ist der Rheingauer Wald. Den man Stundenlang durchstreifen kann, ohne einen einzigen Menschen zu begegnen. Weil er einzig und verlassen ist und bleibet, diebstieß liegen wie sie gesessen, Blätter und Zweige werden mit Gras überwuchert, und tausend gesiederte Sanger summieren ihre Lieder in die Höhe Welt.

Zwei kunstvoll geschickte Wegweiser. Wenig später stehen wir vor einem malerischen und idyllischen Erinnerungsdenkmal der "Vaterlandsschule". 1924. Seien doch wie viele Banken, die durch die "Waldens" schändlich, die anderen Staaten, die die drei teilweise Arbeitsdienst für Einschließungen des Rheingauer Hinterlandswaldes gebaut hat. Das Geheimnis entwirkt ist. Der

Weinbau ist der Augelpunkt forstwirtschaftlicher Nutzung dieser ausgedehnten Waldgebiete. Die 15 und 20 Jahrzeiter tiefen Fäldungen sind keine Wut, sind Anlauf, Jahreszeit, alter Sorg der Kreisverwaltung, die forstwirtschaftliche Problematik dieses gelegneten Höhenzugs.

Mit der "Kalten Herberge" erreichen wir den höchsten Punkt des Rheingaugebiets. Weiter führt der Rheinabhang über Hollgarter Zange und Stephanusbanken, steht in südlicher Richtung leicht dem Rhein zu, bleibt in Höhe der Schleifmühle hoch weithin ab, erreicht beim Niederdorfeld einen Stromnächsten Punkt und verläuft dann in etwa parallel dem Fluß. Beim Teufelsfährtisch macht er noch einmal einen Schub nach dem Tal zu. Ein prächtiges Gedächtnis Erde. Von schwundendem Gelenksstein erscheint die Landschaft wie ein großes Spielvietore, darinnen unzählige Bäume mit Bänken und Autos spielen und ein phantastischer Spiegelungsschein über der Bergesfläche angelegt hat, in dem dampfende Rauchschichten riesig sind und der Raum hinter sich herziehen. Einige Stunden später verlässt die Ader des Rheinabhangsweges Rheingauer Gebiet... Hans Schorr.

## Fahrten zu Stätten deutscher Kultur.

In diesem Jahr führt das Deutsche Volksbildungswerk der Gemeinde "Kraft durch Freude" unseres Goues der Kulturlaboten in andere Gänge und bietet dadurch eine heitere und gesellige Gelegenheit, um sich mit den Lernern von Stätten deutscher Kultur. Eine Fahrt führt nach Wien und steht unter dem Leitungsdienst. Deutsches Tor im Osten — Deutsches Volkwerk für den Westen. Adolf Hitler.

## Taunus

Eine herrliche Aussicht hat man von der Höhengaststätte  
**Schläferskopf** Tel. 28181. Autozahlstraße Eiserne Hand. Schwarze Punktmarkierung.

Gaststätte u. Pension **Baumanns-Hof, Schlangenbad**  
Ruhige Lage — Gute Verpflegung — Wochenende — Ruf. 293

**Hotel-Gaststätte, Waldstiege** WEHEN I. T. bei Wiesbaden Besitzer: Heinz Seufert 430 m über dem Meer. Herrlicher Waldweg von Eiserne Hand - 10 Min. von Bahnhof Hahn-Wiehen - In allen Zimmern kalt- u. warmfließend. Wasser - Bad - Zentralheizung - Geheizte Garagen - Fernsprecher 194 Amt Wiehen - Das ganze Jahr geöffnet - Liegewiese - Erstklassige Küche

**Bad Schwalbach i. Ts.** • Stahl- und Moorbad „Schwalbacher Hof“ Fremdenheim, Zimmerm. Frühstück v. RM. 2,50 an Herrl. frisch ruhige Lage / Grüner Garten und Liegewiesen / Badeh. Kur- u. Duoprasenbad / Tel. 455

Dein Ausflug — dein Wochenend. Das schönste Terrassen-Café-Restaurant des Aarts

## Burg Hohenstein AN DER AARSTRASSE

Großer Parkplatz — Staubfreie Terrasse  
Große Gesellschaftsräume für Ausflugs-  
Fernsprecher Michelbach 141 — Besitzer Hans Käffler

**Luftkurort Nastätten i. Ts. Privat-Pension H. Eckel, Ruf 303**  
Ruh. Lage außerh. d. Stadt, waldreiche Gegend, Schwimmbad, schöne Zimmer, Terr. m. herrl. Aussicht, Liegew., u. Stühle, reichl. Verpf. Preis 2,90—3,50 RM.

**Hotel Bremser** Die altebekannte Gaststätte am Ein-Katzeneinbogen im Taunus gang des romanischen Jammerhauses. Schattige Terrasse, Pensionspr. ab 3,50, Schwimmbad, Trinkkur, Freilichtbühne. Tel. 301, Postkraftwag. Wiesbaden-Laufsieden-Katzeneinbogen

**BURG HOHLENFELS** bei Zollhaus (Nassau)  
RESTAURATION U. FREMDENHEIM  
Beeindruckter Ausflugsort (Prospekt auf Wunsch) Bekannt gutbürg. Küche  
**ERNST SCHMIDT**

**Vegetar. Kinderheim Jungland Niedernhausen** auch für Erwachsene liebve, Pflege, Unterricht, modern, Haus, großer Park, Schwimmbad

**Diät- und Kneippklinik Camberg i. Ts.** Erholungskuren, Nervenstärkung Herz- und Gefäßleid, Rheuma und Gicht, Kneipp-Bad, Diätküchen, Frühgymnastik. Neuzzeitliches Luft- und Sonnenbad Auskunft und Prospekte kostenlos durch die Kurverwaltung

**Wehen im Taunus** Höhenlage am Wald, für Erholungsbedürftige. Gute Verpflegung 3,50 Frau Fleischer Haut Schwarzer Tagblatt-Aussagen sind billig und erfolgrich

**Sommerfrische Wallmerod, Westerwald** an der Köln-Frankfurter Straße. Herrliche Wälder, neues Schwimmbad, 3 Gathöfe, ruhige Fremdenheime, Pensionspreise 3,50 M. Auskunft und Prospekt Verkehrsverein Wallmerod.

Niederwalluf am Rhein • Rheingau  
ladel zum

## Kirchweihfest und zum Nachkirchweihfest

am Sonntag, 18. Juni  
und Montag, 19. Juni  
am 25. Juni herz. ein

Für Speise und Trank ist bestens gesorgt - Erstkl. Tanz-Kapellen spielen zum TANZ auf - Gute Verbindungen nach allen Richtungen - Dampfer-Anlegestelle Unterhaltung! Stimmung! Humor • Die Gastwirte und der Verkehrsverein

## Bad Münster am Stein

Thermal Sol-Radium-Bad  
Rheuma Gicht-Jochitis-Grauenleiden  
Kinderkrankheiten, Nekrosekr.

## Kinder-Erholungsheim im Taunus

Fröhliche Ferien  
in gesunder Waldluft

## Schwimmen • Sport • Spiel

Prospekt durch Dr. W. Michels, Post Kronberg i. Ts., Waldschule

**Rod a. d. Weil** **Gaststätte „Taunus“** am Wald, egl. Schwimmbad am Haus. Gute Küche, Pensions-Preis. 3,40. Wochende 4,20. Saal für Vereinsausflüge. Bes. W. Stahl, Tel. 13.

**Altweilnau I.T.s.** Gute Erholung finden Sie im **Gasthaus zum Löwen** Beste Verpf., Z. m. fl. W., Pens. ab 3,50 / T. Rod a. d. W. Nr. 67 Bes. Hch. Löw.

**Neumeilnau Taunus** imm. herrl. Wälder, alter Burgen, Schwimm- u. Luffbad Zur schönen Aussicht Luft. Z. mit fließ. kalt. u. w. Wass.-Terr., Gart., Jahn. Ausflugsziel. Prop. Tel. Rod 37

Ruhe u. Erholung im Taunus find. Sie in der im herrl., idyll. gel. Wörbschöpf, von Laub- u. Nadelwald direkt umgebenen **Privatpension Neumühle** staubfrei abseits d. Verkehrs geleg., doch bequem zu erreichen. Freunde, Zim. m. fl. Wasser, Bad - Hs., Liegew., eig. Landwirtschaft, geöffn. sehr abwechsel. Küche, reichl. Mahlzeit. 3,50 RM. Neumühle, Tel. 176

**Waldrestaurant Rote Mühle** 20 Minuten von Bahnhof Hornau (Straße Höchst-Königstein), herrlicher Ausflugsort, ruhige staubfreie Lage, Pension 3,50 RM., Wochend. 5,- RM., Tel. 284 Königstein, Prop. a. Tagbl.-Schalter, Inh.: Anton Gottschalk

## Schwarzwald

**Priv. Kinderheim „Haus Dobel“**  
**Dobel Schwarzwald** - 800 m hoch - Prop. auf Wunsch

**Schönmünzach** (Schwarzwald) - Pension Klumpp, Tel. 56  
Ruh. Aufenthalt am Tannenwald, sonn. Lage, Nähe Freiburg, gute Küche u. Betteln, Garten mit Liegestühlen, / Näh. durch Besitzer Kari Klumpp

## Göschweiler

südl. Hochschwarzw.

905 m

Pension „Alpenblick“

Behagl.eingericht.

alle Zim. m. fl. W.,

Garten, schöne

Waldungen, Stütz-

punkt für Touren

i. Hochschwarzw.

Pensionspr. 4,- RM.

Werdet Mitglied

der NSV!

Spessart

Hotel Lindenau

das moderne, geöffnete Haus in

HEIGENBRÜCKEN

Herrl. Siedlung, in Waldesnähe,

parallel zur, Pens.-Pr. ab 4,50 bis

4,80. Verlangen Sie Pros. Fernr. 19

Auskunft und Prospekte

Spessart

Höhen - Pension „Terrasse“

Hausstatt in Städten, am Südl. d. Breu-

berges, wundersch. Sodenb. m. Terr.

1,50,- 2,00,- 2,50,-

fließ. Wasser, guter

und sonnig.

Wiederholung

Prop. auf Wunsch

Jugendland und der Heimat seiner Ahnen gibt die Natur in den Gau-Westerwald. Münzen einkaufende Reisende können sich einer weiteren Fahrt auf dem Gau-Zug freuen, erleben die Fahrtteilnehmer politisches Geschehen im Gebiet durch den Gau Süddarmstädter Braunschweig von den Externsteinen zur Kaisersäule finden. Von 1000 Jahren deutscher Seeherrschaft findet eine Fahrt nach Schleswig-Holstein. Eine Hütte auskert unterstanter Eindrücke wird so bei diesen Fahrten geben, die einen rieselnden Einblick in das deutsche Kulturerbe der Vergangenheit und der Gegenwart gewähren.

### Frohe Wandertage.

Eine eigenartige Umwandlung geht in den Menschen vor, sobald sich der Sommer ankündigt. Eine heimliche Urkunde regt sich wieder, wenn das Wetter sich von der besternten Seite zeigt, es ist die immer wiederkehrende Schnucht nach der Ferne. Denn der Augenblick ist gekommen, in dem die vor uns liegenden Ferientage im Geiste ausgesetzt werden, jeder Tag jede Stunde!

Über Land und See geheugt, vergessen wir unsere Umgebung, plaudern und strecken und sind ganz erfüllt von dem Gedanken, bald den Alltag entwischen zu dürfen, neuen Tagen des Erlebens in der sonnenstrahlenden Natur. In den kommenden Wochen irgend eines Sees oder in den ländlichen Wäldern eines Gebirges.

Was kann uns die Natur mehr erschließen, als eine frohe Wanderfahrt. Was kann es für einen Studienreisezeit zwischen Stein und Holz Tage trocken, ungehinderten in der freien Natur zu verleben? Dostolische Täler durchstreifen und einen kurigen dahinfließenden Fluss, der mit seinem wunderbaren Duft fast reizende Motten auf den Sonnenstrahlen unterer Gebiete, von denen der Blick weit hinein ins deutsche Land geweitet kann, das sind für uns begehrtes Ziele.

### Freude und Erholung

in den schönen Gebieten der Alpen durch unsre

GESELLSCHAFTSREISEN S. I.

Bahnreisen jeden Samstag nach:

Aschau i. Chiemgau (Oberbay.) RM. 64.-

Verlängerungswoche . . . . . 32.-

Jenbach im Inntal (Tirol) . . . . . 69.-

Verlängerungswoche . . . . . 36.-

Pertisau am Achensee (Tirol) . . . . . 79.-

Verlängerungswoche . . . . . 42.-

Preis einschl. 3. Kl. Zug ab Frankfurt a. M.

eine Woche Aufenthalt mit allen Abgaben.

Alpenländisches Reisebüro

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 36, Tel. 32277

Anmeldung: Reisebüro Rodecklinke, Luisenstraße 15

### Westerwald

**Herrlicher Landaufenthalt**  
bietet Privatpension Peter Kunz

### Dordorf (Westerwald)

Freundl. Zimmer, angenehm. Aufenthalt. Reichl. gute Verpflegung. Eigene Landwirtschaft. Vollpension 3.25 RM. Auskunft, Prospekt Franz Führer, Wiesbaden, Yorckstr. 10.

**Dordorf (Westerwald), "Pension zur Rose"**  
Sommergäste finden liebste Aufenthalte in schön, waldig, groß, schön, sonnig, Zimmer, ruh. Lage, Liegewiese, mit Liegen b. Hause, Schwimmbad, best. Verpf. Ausk.: Wiesbaden, Molitor, Schornholzstr. 18, Preis 3.25 an Schneider/Koch

**Freimühle Haus Elfeiche**  
Dörnberg b. Montabaur (Westerwald)  
bietet d. ganze J. ruh. gel. Aufenth. in herrl. waldig. Gen. (Laub- u. Nadelwald), 350 m h. autof. Lage, überd. Balf., Beranda, Liegewiese, B.K.L. Bad im Hause, sonn. Zimmer, bef. reichl. gute Verpf. Ausk.: Wiesbaden, Molitor, Schornholzstr. 18, Preis 3.25 an Schneider/Koch

**Höhenluftkurort Erbach • Westerwald**  
bei Marienberg Privatpension Hesselbach direkt am Walde, bietet Sommergästen bei einer reichl. Verpflegung, angenehm. Aufenthalt, Liegewiese mit Liegest. sch. s. Zimmer, Strandbad.

**SELTZERS @ Fremdenheim Hermann**  
ged. Terr., Bad, Garten, Liegewiese, umgeben von herrlichen Tannen und Buchenwald. Mäßige Preise.

**Gasthaus u. Pension Otto Bäcker**  
**Atzelgiff** b. Hachenburg, nahe Kl. Marienstatt  
Neuerbautes Haus, schöne sonnige Zimmer, Bad im Hause. Bekannt gute reichliche Verpflegung. Preis 3.50

**Kroppach** schönster Teil des Westerwaldes  
**Kroppacher Schweiz**  
in nächst. Umg. herrl. Wald, Freibad in d. gr. Nistertal gut einger. Gasthäuser u. Fremdenheime. Bst. Ingelbach (Wwb.) 10 Min. Ausk. Bürger, o. Vetter, Forstwirt, Krappach 45

**Gasthaus und Fremdenheim „Hirsch“**  
KROPPACH - Ruf 33 - Saal für Gesellschaften  
Prospekt am Tagblatt-Schalter

**Fremdenheim Klöckner** schöne sonn. Zimmer mit fließ. Wasser bekant gute Küche, eigene Metzgerei.

**Gasthaus und Fremdenheim Heubel**  
KROPPACH - Ruf 02 - Bes.: Herm. Schäfer  
Verlangen Sie Prospekt am Tagblatt-Schalter

**Hotel „Zur Post“** Bes. Ad. Sayn  
Freilassing (Westerwald). Westerwälder Seeplatte groß, Naturstrandbad, Wassersport, bestbekannte Verpflegung. Zimmer mit fließendem Wasser. Prospekt am Tagblatt-Schalter.

**Luitkort Hilger**  
Westerwald  
50.000 Morgen Wald, Schwimmbad, Badehaus, Heilanstalten, Badekuren  
Prospekt, Verk. Verein u. Reisebüros

**Dordorf - Westerwald.** Privatpension Jos. Müller bietet herrlich. Landaufenth. - Freundl. Zimmer, gute, beste Verpflegung, ruhige Lage, schöne Fernsicht. Pensionspreis: 3.25 RM.

Nicht nach Kilometern müssen wir die Distanz messen, die uns ganz allein reichen, sondern wir müssen die für Körner, Geist und Seele gleich wichtigen Stunden weise einteilen. Als Ferienzeit bleibt uns dann: wie waren der Natur am nächsten, wie haben sie in ihrer vollen Ursprünglichkeit erleben dürfen.

### Steigen Sie unterwegs aus!

Wann darf eine Eisenbahnfahrt unterbrochen werden?

Unterswegs einmal aussteigen, auf der Bahn zurückzufahren, gehört zu den reizvollsten Reiselebnissen. Um sie recht zu setzen und solche Möglichkeiten auszunutzen zu können, ist es gut zu wissen, wie oft und wie lange man eine Eisenbahnfahrt unterbrechen kann. Die Zeit, in der die Fahrtunterbrechung beliebig lange gestattet, nur darf die Fahrtunterbrechung des Güterverkehrs nicht überstehen werden. Wie oft man die Reise unterbrechen kann, richtet sich nach der Art des Bahnausweises. Mit den Urlaubskarten und den Dienstreiserausfertigungen zum Beispiel ist die Unterbrechung auf der Hinfahrt einmal, auf der Rückfahrt dienstlich gestattet. Eine Fahrt in die Ferienberge darf nicht unterbrochen werden, wohl aber die Weiterfahrt mit einem Jahrplanmässigen Anschlusswace, wenn das Ziel hinter dem Endbahnhof des Ferienbergs versteckt ist. Man darf mit dem MEK-Fahrabschein ebenfalls mit denen die Reise immerthalb der Gürtelfahrt beliebig oft unterbrochen werden kann. Zugfahrt, Übernachtung und Umwegfahrt behalten bei, ebenso wie die Gültigkeit. Bei Fahrausweisen, die möglichst für mehrere Wege gelten, darf die Reise unter einer Fahrtunterbrechung aber nur auf dem unterbrochenen Wege fortgesetzt werden. Wenig bekannt ist es auch, dass das nur durch den Bahnhof bedingt. Erwarten des nächsten Anschlusswaces nicht als Fahrtunterbrechung gilt, selbst wenn man übernachtet und zu diesem Zwecke den Bahnhof verlassen muss.

### Nachsendung der Postsendungen in die Sommerfrische.

Urlaubs- und Reisezeit stehen bevor. Zu den Reisevorbereitungen gehört auch die Regelung der Postnachsendung, denn selbstverständlich möchte jeder, der nach dem längeren Aufenthalt gerichtet, seinen Briefen und Paketen Wiedersehen gewünscht haben. Am einfachsten ist dies, wenn man sich die reisefreimarktliche Nachsendung dadurch, das man sie bei seinem Postamt rechtsseitig beantragt. Man bedient sich hierfür des von der Post ausgesetzten Formblatts „Nachsendungsantrag“. Zeitungen, die bei der Post befreit sind und in der Sommerfrische weiterbesogen werden sollen, können darin übernommen und nach beiderseitiger Reise nach dem ständigen Wohnort zurückversandt werden. Zulässig ist auch die Überstellung von Zeitungen, die beim Verleger bestellt sind. Auf die Reise sollte man auch ein vollständiges Ausweispapier mitnehmen, damit bei der Ankunft am Zielort die entsprechenden Dokumente wie die Post keine Schwierigkeiten, z.B. Geld-Karte-Einfahrt- und Befestigungen, feine unbestimmte Veränderungen entdecken. Wer sein lokales Papier befreit, sollte sich vom Postamt eine Postausweisekarte ausstellen.

Bei der Wasserburg Schloss Hardenberg bei Neviges im Rheinland wurden 600 Meter unterirdische Wege freigelegt. Sie sind Sonnabend zur Besichtigung freigeöffnet.

In Krammholz wurde Wunderhügel für das Riesengebirge ausgebildet, die nicht nur die schönen Wege kennen, sondern auch über Geschichte, Geologie und andere Besonderheiten des Riesengebirges Auskunft geben können.

Das größte Hochmoor des Schwarzwaldes, das Wildsee, mit der Kaltenbrunn im nördlichen Schwarzwald, ist unter Naturschutz gestellt worden. Es bietet mit seiner Legiobärenwelt ein eigenartiges Bild.

### Lahn

#### Fremdenheim Geschwister Kilp • Nassau - Lahn

Freundl. Zimmer m. fl. Wasser, Zentralhz. vorzügl. Verpflegung. Pension ab 3.50

### ERHOLUNG besonderer Art im

#### Felke-Naturheilbad

Licht-, Luft-, Wasser-, Lehmkörper, Reformernährung. Schönreue ruhige Lage. Ärztl. Leitung

Prospekte am Schalter

Gasthaus und Pension „Deutsches Haus“ Langhecke i.T.

Station Aumenau a. d. Lahn - Direkt i. Laub- u. Nadelwald gelegen, bietet Erholungssuchenden bei guter reichl. Verpflegung angenehmen Aufenthalt, Pensionspreis 3.20 - Prospekt am Tagbl.-Schalter - Telefon Aumenau 55

Aumenau an der Lahn

Gasthof Lahngold, Ruf 44 - Herrlich am Walde u. Lahn gelegen, Freibad u. Liegewiese beim Hause. Pension RM. 3.20. Fließ. Wasser, warm u. kalt, Zentralküche, Garage.

**Hotel Hubertus** Runkel an der Lahn - Ruf 236

Freundl. Zim. m. fließ. Wasser, Zentralhz., herri. Aussicht auf Schloß u. Lahn, direkt a. Wald gelegen, Terrasseng. m. Liegewiese, Strand- u. Schwimmbad, jede Gelegenheit. Vorzügl. Küche u. Keller. Pens. v. 3.50 an. Eig. Schlachtung.

### Rheingau

#### Martinshöhe i. Rhg.

Das liebliche Weindorf im Innern des Wallufbuchs durchflossenen Tales

Edle u. naturreine Weine seit über 700 Jahren  
Postauto: Eltville — Schlangenbad

Besuchen Sie die

#### „KRONE“ Martinshöhe

im Rheingau

**Rheingauer Hof, Rauenthal (Rhg.)**

Gute Küche - Naturelle Weine - Kaffee u. Kuchen  
Großer und kleiner Saal - Fremdenzimmer

Telefon 401 Eltville

Frz. Weber Ww.

**Gaststätte auf der Lorelei** Besitzer o. Vetter

bietet Familien und Gefolgshäfen angenehm. Aufenthalt  
Gute Autostr. Keine Höhenpreise. Tel. 376 St. Goarshausen.

### Hunsrück

**Haus Ph. Immig, Gemünden (Hunsrück)**

Eigene Landwirtschaft, reichl. Verpfleg., volle Pension, fließendes Wasser, norm. Preise. Laub- und Tonnenwald, Garten u. Liegewiese, Schwimmegelegenheit. Luftkurort.

Telefon 38. Bahnstation. Autoverb. Bes. Ph. Immig.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkartenausstellern der Reichsbahn, oder den Tagblattschaltern und bei den Tagblatt-Trägern.

Druck und Verlag der

L. Schellenberg'schen

Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

2 Tage zum Siebengebirge

jeden Montag und Donnerstag mit dem

Dampfer 8.07 ab Wiesbaden-Biebrich

nach Königswinter und zurück.

Hin- und Rückfahrt nur RM. 7.40

mit Übernachtung u. Verpflegung 3.50

3 Tage Wiesb.-Biebrich — Koblenz u. zurück

Fahrt, 2 Übernachtungen u. Verpflegung mit Bedienungsgeldern RM. 23.30

Reisebeginn täglich mit beliebigem Schiff,

Übernachtungen nach eigener Wahl

Näheres durch Prospekte bei der Agentur

**Röln.-Düsseldorf**

**DIE GROSSEN WEISSEN SCHIFFE**

Auskünfte u. Fahrtscheine bei sämtl. amt. Reisebüros, Zigarettengeschäft Peter Schlink, Wiesbaden, Michelsberg 15, sowie der Agentur Wiesbaden-Biebrich, Tel. 60144/45



Besucht die

### Reichsgartenschau Stuttgart

Sie begeisterte schon viele Hunderthausende von Besuchern aus nah und fern. — Auch Sie werden sich an den 60.000 blühenden Rosen, den wunderschönen Wiesen, den steil aufragenden Felsen, den giftgrünen Wassergräben und den hellen Sonnenterrassen erfreuen. — Dazu kommen die mannigfältigen Anregungen auf allen Gebieten des Gartenbaus, der Gartengestaltung und der Siedlung und nicht zuletzt ein reizvolles, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das mit Veranstaltungen aller Art, mit Tanz und Musik für Kurzweil und frohe Stunden sorgt. Das Ganze ist wie

ein einziges Gartenfest von April bis Oktober

### Sportbad Langeoog Nordsee

#### Auto-Verleih Loyal

Bahnhofstraße 27 - Ruf 22988

Kleiner amtlicher

#### Taschen-Fahrplan

#### Rhein-Main

164 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beilage; Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms

Gültig vom 15. Mai 1939 bis 7. Oktober 1939

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen

Geschäften, an den Fahrkartenausstellern

der Reichsbahn, oder den Tagblattschaltern und bei den Tagblatt-Trägern.

Druck und Verlag der

L. Schellenberg'schen

Buchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt



Warum wollen Sie verzichten, eine Sehenswürdigkeit zu besuchen? Kommen Sie zur gut geführten althist. Gaststätte

„Schwarze Katze“

im 1000 jährigen Weindorf Ebernburg

bei Bad Münster am Stein

Unterhaltungs-Konzert

Kostalle edler Naturweine

EBERNBURG

24. - 26. JUNI

WAG DER KOSENKONTOR IN ZUH.



# Der richtige Weg für Brautpaare

zum  
Einkauf  
von  
Qualitäts-  
Waren

Worauf die Frauen besonders achten!

## Seifen und Bürsten

vom Spezial-Geschäft

**M.O.Gruhl**

Kirchgasse 11 . Ruf 27003

Sämtliche Besen, Bürsten, Haushaltsseifen, Tücher, Einkaufstaschen  
Ehestandsdarlehen . Lieferung frei Haus

## Es ist eine schöne Sitte

den Augenblick wo sich zwei Menschen zu eignen geben,  
im Bild festzuhalten. Wie könnte das besser geschehen  
als durch eine künstlerische Aufnahme im Atelier  
oder in ihrem Heim? — Der junge  
**Elnain** in der Bahnhofstraße  
erfüllt alle Ihre Wünsche.  
Porträtaufnahmen von

*Elnain jr.*  
dem Fachmann für Anspruchsvolle  
sind wie das Leben selbst!

## Pelz Füchse Pelz

-Jacken  
-Pälote  
-Mäntel

natur und gefärbt  
natur Silber-, Blau-, Weiß-Fuchs

-Umhang  
-Reparatur  
-Umarbeitung

## Kürschnerei Fr. Wagner

Moritzstraße 7 • Fernsprecher 28905

**MÖBEL Jhle**  
WIESBADEN - GOLDGASSE 1 u. 4

berät  
die Brautleute  
schon seit  
25 Jahren

Ehestandsdarlehen

Eines hat die Frau sich längst gemerkt!

## Herde • Öfen • Gasherde

Elektroherde, Kühlchränke, Haus- und Küchengeräte,  
Waschkessel, Badezimmer-Einrichtungen

vom bekannten Fachgeschäft

**Krieger**

Marktstraße 9

## Eines steht fest! MÖBEL?

Küchen  
Schlafzimmer  
Speisezimmer  
Wohnzimmer  
In großer Auswahl und  
in allen Preislagen

Ehestandsdarlehen

dann Möbel-Schreinerei

**Beimlein**

Zimmermannstraße 10 . Ruf 25269

Denken Sie bei der Einrichtung Ihres  
neuen Heimes ganz besonders an die

## Beleuchtung!

Beratung vom Fachmann

**Hans Stuck**  
Webergasse 8 • Ruf 28951

... die Haarpflege und Parfümerie  
führende Marken

Dauerwellen  
Föhnwellen  
Haarfärben

Selbstverständlich

## Salon Polkläsener

Herren-Salon - Friedrichstraße 40 - Eckhaus Kirchgasse - Ruf 25902

Woll-  
Seegras-  
Kapok-  
Rößhaar-  
Schlaraffia-  
Matratzen

## Für die Betten: **H. Süssenguth**

Bleichstraße 22  
Gegründet 1896

Eigene Werkstätte  
Annahme von Ehedarlehen und Kinderhilfe

Potenträger  
Schonerdecken  
Federbetten  
Schlafdecken  
Steppdecken  
Daunendecken

## Teppiche und Gardinen

von  
**Litzenburger**

Wiesbaden . Am Mauritiusplatz

**H. VELTE**  
Möbelschreinerei  
und -Handlung  
GOEBENSTRASSE 3  
(Kein Laden)  
GROSSE AUSWAHL  
Ehestandsdarlehen

... und ein Möbel sind von

## Wohnungsnachweis

## M. Küchle

jetzt: Friedrichstraße 12  
(Nähe Wilhelmstraße)  
Fernsprecher 27708

Gute  
**Möbel**,  
in allen Ausführungen  
und Preislagen

vom  
Fachmann:

**Möbel-Reichert**  
Frankenstraße 9 • Bahnhofstraße 17

Ehestands-Darlehen • Kinderreiche-Darlehen

## Wohn- und Schlafzimmer

sowie  
Einzelmöbel aller Art  
in großer Auswahl von

**MÖBEL-SCHORNDORF**  
Polstermöbel . Helenenstraße 29/31, Ecke Weillitzstraße 10 . Ruf 29111  
An- und Verkauf neuer und gebrauchter Möbel  
Ehestandsdarlehen — Kinderreiche-Darlehen

Spitzenstoffe, Kleiderstoffe, Modewaren,  
Schals und Gürtel, Ansteckblumen, Reißverschlüsse usw. in bekannt großer Auswahl

**K. Kopp** Nachf., Inh. W. Junginger  
Ecke Faulbrunnenn-  
u. SchwalbacherStr.

## Küppersbusch-Gasherde

Kombinierte Herde • Kohlen-Dauerbrandherde

Die neuesten Modelle in vollendetem Technik und vollendetem Form!  
Die Anschaffung wird Ihnen leicht gemacht!

**Franz Stoll** Sanitäre Anlagen Hellmundstraße 33

Ein Film, den jeder gesehen haben muß, weil er das große Geschehen unserer Zeit zu einem unvergesslichen Erlebnis gestaltet!



Ein dokumentarischer Großfilm der Ufa unter Leitung von

## Professor Karl Ritter

Militärische Berater: Major Graf Fogger, Leutnant Philipp. Begleitende Worte von Werner Beumelburg, gesprochen von

Staatschauspieler Paul Hartmann  
„Staatspolitisch wertvoll“

Inmitten der heftigsten Kämpfe in Spanien wurde dieser spannende Film gedreht

Die Kameraleute dieses Films arbeiteten u.a. durch den Sehschlitz eines Panzers, der die feindlichen Linien durchbrach, aus der Kanzel eines Bombers usw.

Jugendliche zugelassen! Im VORPROGRAMM der hervorragende Ufa-Kulturfilm von den Bauten Adolf Hitlers „Das Wort aus Stein“ Wo. 4.00 6.15 8.30 So auch 2.00



## UFAPALAST

### Reichssender Frankfurt

Sonntag, 18. Juni 1939.

- 6.00 Konzert, 8.00 Zeit, Wallerfand, 8.05 Wetter, 8.10 Wir singen den Sonntag ein!, 8.45 Bekennnislied zur Zeit, 9.00 Ewiges Deutschland.  
10.00 Glänzendes deutsches Herz, 10.50 Zauber der Melodie, 11.15 Zwischen Dorf und Korn.  
12.00 Militärsongfest, 13.00 Der Tag der schweren Artillerie in Koblenz, 13.15 Mußt, 14.00 Für unsere Kinder, 14.30 Ein Reigen, frohgelster Melodien, 15.15 Volksstimme und Heimat.  
16.00 Mußt, Dauhinen 17.-17.45 Endspiel um die deutsche Zuhörermehrheit, (Zweite Halbzeit.)  
18.00 Lebensweisheiten, aus der Schule geplaudert.  
19.00 Das Tier und wir, 19.30 Sport, 20.00 Zeit, Radsport, Wetter.  
20.15 Ufo-Komponisten dirigieren ihre Werke, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, 22.15 Sport, 22.30 Zustandsbericht Frankfurt-Turin.

Montag, 19. Juni 1939.

- 5.00 Mußt, 5.50 Bauer, merkt auf, 6.00 Morgenspiele, Bergsteigerprogramm, Nachrichten, Wetter, Kommentat., 6.30 Ein Wiesbadener Sommer, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wallerfand, 8.05 Wetter, 8.10 Kommentat., 8.25 Kleine Karikaturen für den Garten.  
8.40 Blasmusik, 9.00 Kinderliederabend, 11.40 Auf ins Land, 11.55 Programm, Wirtschaft, Wetter.  
12.00 Konzert, 12.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 14.10 Schallplatten.  
16.00 Konzert, 18.00 Wenn Bauern ins Gräbchen kommen ... 18.30 Meister der schwarzen Kunst, 19.15 Tanzspiegel, 19.30 Der irische Tanzprecher, 20.00 Zeit, Nachrichten, Wetter.  
Heitere Feierabendmusik, 22.00 Zeit, Nachrichten, 22.10 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.15 Bilderschau der Woche, 22.30 Unterhaltungs- und Tanzmusik.

## Alles lacht

Über das reizende Lustspiel

### Marguerite : 3

mit Gusti Huber, Brata Weiser, Hans Holt, Franz Schatzkettlin, Theo Lingen, Hermann Thimig, Richard Romanowsky

Fox-Woche zeigt:

Italiens Legionäre kehren aus Spanien zurück - Legion Condor in der Heimat Siegesparade vor dem Führer

### THALIA

4.00 6.15 8.30  
So ab 2.00

### Das Restaurant am Bismarckring 16, heißt

### Fürst Bismarck

Fragen Sie jeden - der einmal dort war, ob er nicht zufrieden ist!

Reit. Zur Serie, Mauritiusfrit. 8.

Menü 1. Sonntag: Tavolto-Suppe 1.00; Goldbarschfilet, geb. Renn.

1.00: Duhn auf Reis, Rehragout, Klöße, 1.00: Wiener Schnitzel, Saucisse, Kalbsrost, 1.25: Schinten, Gurkensalat, Stangenfisch, 1.50: Schinken, Rehbraten, Bouillabaisse, Rehbraten, Würschmittensatz, Kalbsbraten, Röhlisch, über Binschen, Kraut, Käse, Säuerchinsalat sowie das reizendste kalte Buffet, Frau E. Radt, Wme.

Franz E. Radt, Wme.

Aufruf! zum Besuch des  
**Café Nerotal** (früh, Beauteile) an der Endstation Linie 1 bitten Golosky.

## Sälter

Reit-, Fahr- und Stallsausrüstungen  
Sattlerei H. JUNG, Goldgasse 21

## Einen guten Mittagstisch

**Winklers Vegetarisches Speiserestaurant**  
Schillerplatz 2, Ruf 22385

Gaststätte „Eintracht“  
Hellmundstraße 25, RM. --,60, --,80, 1,-

**Kleiner Gambrinus** - Bücherstr. 22  
soviel wie ... Behaglichkeit u. preiswerte Küche

Sie essen gut und preiswert im  
„Heidelberger Faß“ Hellmundstraße, nahe Bleichstraße

Der hervorragende  
Alleinunterhalter

## Herbert

spielt in der **Martini-Bar**

## APOLLO

MORITZSTRASSE 6

## die Muckelglocke

In den Hauptrollen:  
Clark Gable, Myrna Loy  
Spencer Tracy

Start zum Rekordflug durch Gewitter und Sturm - Notlandung - Luftsrennen mit ereggendem Ausgang - tollk. Fallschirmsprung - Katastrophe in 10000 m Höhe - das sind die atemberaubenden Höhepunkte eines Films von Fliegern, Frauen und Sensationen

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr - Sonntags ab 2 Uhr

## CAPITOL

AM KURHAUS

## Lipnitzfünft

Mordprozeß (Andrejew)

Ein Film nach dem Schauspiel  
„Der lebende Leidnam“ von Leo Tolstoi

## Ein spannendes Ge-Drama!

Die Geschichte eines Mannes, der verschwand, um nicht aus Eifersucht töten zu müssen...

## Ein packender Großfilm

mit Gaby Morlay-Dior Franzen

Bei der Hitze ist es  
hier  
Ihre Erholung!

## Café Orient

(Unter den Eichen)

## Tanz

Inhaber X. Finsterer

## WIESBADENER Pikante Stangen

WIESBADENER  
PIKANTE STANGEN

Hersteller: Egon K. Schäfer  
Hochgasse 15 Telefon 27455

## Jubel

## Freude

## Lachstürme

## Begeisterung

bei Frau

## Venus auf Reisen

die große Original

## Wiener-Revue

in 26 Bildern von W. René u. H. Knappi.

Zum 1. Male in Wiesbaden!

Unter Mitwirkung des verstärkten Scala-Orchesters und des Fränzi-Balletts (Staatsoper Wien)

Ein bunter, wechselseitiger Bilderbogen, glanzvolle Bühneneffekte, großartige Tanzszenen, witziger Humor und goldiger Wiener Laune!

Taglich 8.15 Uhr

Sonntag nachm. 4 Uhr:

## Familien-Vorstellung

Karten 50, 75, 1.- Kinder 30

## SCALA

Vorverkauf: 11-1 und 4-7  
Scala-Kasse.

## Film-Palast

RM. -.50, -.75, 1., 1.25, 1.50, 2.00

## Brigitte Horney Willy Birgel künstlerisch ganz groß in Der Gouverneur

Ein Film,  
der trotz herrlichstem  
Sommerwetter fast  
ausverkaufte  
Abend-Vorstellungen  
bringt,  
muß etwas ganz  
besonderes sein.

In der Deutig-Woche:  
Heimkehr  
der italienischen  
Freiwilligen  
Die Legion Condor  
in Berlin

Die Wochenschau läuft in jeder  
Vorstellung vor dem Hauptfilm

Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr - So. 2, 4, 6.15, 8.30 Uhr



## Die Motorradkurve steigt weiter.

Deutschland macht gegenwärtig alle Anstrengungen, um den Vorsprung, den einige Länder in der Motorisierung uns vorausgehenden, aufzuholen. Dabei darf aber nicht übersehen werden, daß wir bereits in einem Zweige die unbestrittene Führung in der Welt innehaben: kein Land besitzt soviel Motorräder wie Deutschland. Am 1. Juli 1938 ließen im Altreich und in der Ostmark 1.58 Millionen Motorräder einschlieflich Motorfahrräder. Rechnet man dazu noch die rund 250.000 Motorräder des Sudetenlandes sowie Böhmens und Mährens, so ergibt sich die katholische Zahl von über 1.6 Millionen Krafträder — weit über die Hälfte mehr als 1934. Damit besitzt Großdeutschland rund dreimal soviel Krafträder wie das uns nachfolgende Land Frankreich. Auch Großbritannien steht mit 1.66.000 Krafträdern weit hinter Deutschland. Zum Zeit ist das daraus zu schließen, daß in diesen Ländern der Drang zum Auto stärker ist als zum Motorrad. Noch wichtiger ist es die Tatsache, daß es an breiten Kaufmärkten für Krafträder fehlt. Die wirtschaftliche Beliebung war in diesen Ländern bei weitem nicht so stark wie in Deutschland; insgesamt fehlen

gerade den Arbeitern und Angestellten — den Hauptläufern der Motorräder — die Mittel, um sich ein Kraftrad zu kaufen. Hinter den beiden großen weitausländischen Ländern folgen in Abstand Italien mit 185.000 Krafträdern und dann erst die Vereinigten Staaten mit 110.000. In Amerika spielt das Motorrad gegenüber dem begrenzten Auto kaum eine Rolle. Rechnet man um, wieviel Krafträder auf 1000 Einwohner entfallen, so ergibt sich, daß ebenfalls an der Spitze Deutschland mit 22 Krafträdern steht, während in den Vereinigten Staaten mit 22 Krafträdern auf 1000 Einwohner kommt. Dazwischen liegen Frankreich mit 13 und England mit 11 Krafträdern. Während in England und Frankreich die Zahl der zugelassenen Motorräder zufrieden ist in den Vereinigten Staaten etwa gleich bleibt, steigen die Zahlen in Deutschland und Italien ständig. Die Entwicklung hat im Reich auch im laufenden Jahre angehalten. Wenn auch noch keine Bestandsziffern vorliegen, so lassen doch die Neuzugelassungen erkennen, daß die Motorradkurve weiter nach oben ansteigt. In den ersten vier Monaten dieses Jahres sind allein 60.000 Krafträder neu zugelassen worden, während im ganzen Jahre 1938 „nur“ 150.000 neu in den Dienst gestellt wurden.

## So wird nicht eingebogen!

Man sollte es nicht für möglich halten, wie schnell manche Leute Dinge vergessen, die sie eben gerade gelernt haben. Eine halbe Stunde Aufenthalt an einer Straßenkreuzung, wo zufällig kein Polizeiamt steht, beweist das. Jeder Autofahrer lernt in der Zeit, da er sich auf die Fahrerprüfung vorbereitet: Einbiegen nach links in weitem, nach rechts in kurzem Bogen. An dem Tage, da die Brücke herunterfällt, weiß der Autofahrer das früher noch und bedenkt es auch, sobald er aber ohne Aufsicht auf die übrigen Verkehrsteilnehmer losfährt, scheinen alle diese Dinge aus seinem Gedächtnis verschwunden zu sein. Er biegt nicht nach rechts ein, sondern gerade so, wie es im Augenblick zu passen scheint. Das Ergebnis sind dann — wenn nicht schlimmere Folgen eintreten — die bekannten Reckenschlägen zwischen Verkehrsteilnehmern an solchen Kreuzungen. Statistische Erhebungen haben ergeben, daß etwa 12% aller Verkehrsunfälle auf falsches Einbiegen zurückzuführen sind. Es bedarf also nur der Beobachtung, daß wirklich einfache Vorrichtungen über das Einbiegen, um den überwiegenden Teil dieser Verkehrsunfälle unmöglich zu machen.

## OPELHAUS WIESBADEN

AMBASSADORES  
OPEL-HAUS

Deutschlands modernstes OPEL-Autohaus

Neuzeitliche Kundendienst-Einrichtungen  
Pflegedienst und Garagen für alle Fabrikate  
**AUTOHAUS WIESBADEN G.M.B.H.**

Tankt an **U**  
Tankstellen  
in allen Stadtteilen  
Wiesbadens  
Fritz Uitting

**BP**  
Die bekannt gute  
Fahrzeugpflege  
Jul. Behrens jr.  
OLEX-Tankhaus · Frankfurter Straße  
Fernsprecher 23981

**GARAGE**

**International**

Größtes Autoreifen-Spezialhaus am Platze

Alle gangbaren Größen der führenden Fabrikate sofort lieferbar • Reifen rillen • Annahmestelle für erstklassige Neugummierung und Vulkanisation.

**Wiesbaden, Adolfstr. 6, Tel. 27306**

Bahnhofsgarage  
K. Klippert, Gartenfeldstr. 25, Tel. 28812  
• Aufführung sämtlicher Reparaturen  
• Abschleppdienst, Fahrzeug-Pflege  
• Tankstelle, Öle, Bereifungen

**Ford**  
Spezial-Werkstätte  
L. WURZ  
Helenenstr. 14-16, Tel. 28684

**AUTO-**  
Pflege- u. Zubehörartikel  
Pfiffe-Poller . . . 1/2 kg Fl. 2.50  
Pfiffe-Schneidgarn 1/2 kg Fl. 2.75  
Pfiffe-Pollerwachs . . . 1.80  
Pfiffe-Schlagspalt . . . 1.80  
Pfiffe-Haftfarbe . . . 1.25  
Simozi-Hochglanzspalter . . . 3.75

Lub-Fettpressen f. Lantew. 8.50

Wuschschwämme . . . ab 2.70

Sommerreifen . . . ab 2.40

Pumpe . . . . . 2.50

Petzleder, ganze Felle . . . ab 5.50

Waschbüste . . . . . 10.75

Kerzen Ihnen vorrätig

Wasserhähne . . . . . per m 1.25

Werkzeug

Lub-Fettpressen für Auto . . . . . 3.80

große Auswahl und billig

**R. ZIMMERMANN & CO.**

Wiesbaden - Mauritiusstraße 1

Auto-Verschrottung  
Verwertung  
W. Hübinger, Wiesbaden  
Am Schlach- u. Viehhof, Tel. 28936

**Garage Christmann**

Kraftfahrzeug-Instandsetzung . Shell-Tankstelle  
Bertramstraße 7, am Baseplatz , Ruf 24602

**Valentin Vollmer**

Automobil-Reparaturen • Auto-Pflege • Tankstelle  
Spezialwerkstätte für Beleuchtung und Zündung  
Wiesbaden, Mainzer Str. 121, Tel. 28431

**Auto - Verwertung**

Autoreifen u. Anhänger  
in allen Größen

**Fehlinger**

jetzt Dotzheimer Straße 143 - Ruf 22548

**Karl Eickelmann jr.**

Wiesbaden, Aarstraße 15, Fernruf 27571  
Tankstelle • Reparaturen • Garage

Moderne Ölwechsel-Anlage  
in geschlossener Halle  
zuverlässige Bedienung

**Autohaus Brezing**

Reparatur-Werkstatt - Garage  
Betriebsstoffe - Reifenlager - Fahrschule für alle Klassen -  
Wagenverleih an Selbstfahrer - Bertramstr. 15, Ruf 23016

Autoverwertung  
Verschrottung  
**FRANZ OTT**

**WIESBADEN**

Mainzerstraße 118  
**GEGENÜBER**  
Germania-Brauerei  
RUF 28089, PRIVAT 28039

Führendes Ersatzteil-Sortiment  
und -Lager am Platze

**August Seel**  
Schwalbacher Str. 7  
Spezialhaus für Automobil-Bedarf, Motorrad-Zubehör

Allerer Anruf für  
**Auto-Droschken**

**59966** Tag u. Nacht

Ueber 60 erstklassige Wagen stehen zur  
Verfügung • Zusendung vom nächstliegenden  
Halteplatz

**Auto - Droschken - Zentrale**  
Geschäftsstelle: Große Burgstraße 4

**Konrad Lied**

Friedrichstraße 29 - Fernruf 22943

**Kraftfahrzeug-Werkstätte**  
Abschleppdienst - Fahrschule  
Garagen - Tankstellen - Wagenpflege

Gar mancher hat schon viel erreicht  
des Wunsches im „Tagblatt“ angezeigt!

**Autoverwertung**  
Ersatzteile gebrauchter Wagen  
**H. Göbel**  
Gartenfeldstraße 45, am Schlachthof • Telefon 28649

**ECHTEL & SACHS**  
Motorrad- und Autobedarf  
**W. Köppler**  
Friedrichstr. 57  
Telefon 21766

**HEINRICH KAHL**  
Walramstraße 10 · Telefon 26979  
Autoscheiben - Sicherheitsgläser  
Glasschleiferei und Spiegelfabrikation

**Mietwagen Tag u. Nacht**

Automobil-Centrale  
Bahnhostraße 3 gegenüber der Regierung

Anruf:

**59311**

**Autogarage Kappes**

Röderstraße 29, Tel. 24827

Inhaber: August Schwartz  
Reparaturen - Garagen - Tankstellen

**Verchromungs-Anstalt**  
Georg Stützel  
Dotzheim, Str. 99-101  
Ruf 25375

**Auto-Verdecke**  
und alle sonstige Instandsetzungen  
prompt • Auto- und Zeitsatellerei  
**Obst**, Schierl. Str. 27, Ruf 21278

Werde Mitglied der NSV!

**Tag- und Nachtdienst des  
Kraftfahrzeug-handwerks, Auskunft 04**

Vom 17. Juni 14 Uhr bis 24. Juni 14 Uhr:  
Tel. 23016, Bresig, Bertamstraße 15  
Tel. 28522, Ing. Thiele, Domänenstraße  
Motorräder:  
Tel. 26546, Julius Enders, Moritzstraße 21

**Zur Blutreinigung**

empfehlen die Kräfte eine Frühjahrskur mit Darmol. Durch die schwere Kost im Winter und die zu geringe Verdauung kann sich im Frühjahr Beschwerden und Krankheiten, die Folgen von Verdauungsstörungen sind. Darmol, denn es regt die Verdauung an, reinigt das Blut, schützt die Gesundheit. Dabei die Annehmlichkeiten im Gebrauch kaum zu beachten. Der Preis schwankt zwischen 1.-1.50 in Apotheken u. Drogerien RM - 74 u. 1.59

**DARMOL**  
die Schokolade für die gute Verdauung

Best. erh. bei: Drog. Machenheimer, Bismarckring 1, Ecke Dotzheimer Str.; Merkur-Drog., Friedrichstr. 9; Drog. Moebus, Taunustr.; Apoth. Porzheil, Inh. Küster, Rheinstr. 67; Drog. Kocks, Sedanpl. 1; Drog. Siebert, Marktstr. 9; Drog. Tauber, Adelheidstr. 34; Drog. Traudi, Blücherstraße 42; Drogerie Wissow, Kaiser-Friedrich-Ring 52.

**TRAURINGE  
TEILZAHLUNG  
EW. STOCKER**  
Ob. Weingasse 52

Werde Mitglied der NSV.

**Bronze- u. Messingarbeiten**

**Ph. Häuser**  
Friedrichstraße 10 F. 26983  
Kunstgießerei, Gürtierei  
galv. Anstalt

**Haus-Belfen Stahlbau-Naturstein**  
Für gute Qualität, fairen Preis, Auslieferung  
Verkauf an alle Zentrale & Handelsbetriebe

**Richard Blum**

**Wilma Blum geb. Petri**

**Vermählte**

18. Juni 1939 Herdersstraße 8

**Spezial-Bettfedern-Reinigung  
und Neuanfertigung von Deckbetten  
Kissen, Matratzen und Steppdecken**

**FR. HERWEDE**

Lahnstraße 18 - Telefon 28998  
Privatwohnung: Lahnstraße 10

Für die so überaus zahlreichen Beweise von Freundschaft und Sympathie, die mir an meinem 70. GEBURTSTAG große Freude bereitet haben, vermag ich im Augenblick nicht anders als auf diesem Wege herzlich zu danken.

**Hofrat Dr. Herman Rauch**  
z. Z. Städt. Krankenhaus Wiesbaden.

**Gut gepflegt- gute Fahrt**

Autorisierte Vertretungen für Automobile

Ford-Kundendienst  
Ford-Reparaturen

nur beim autorisierten  
Ford-Händler



**Olivo-Wind**  
Wiesbaden, Bahnhofstraße 10, Tel. 27765

**BORGWARD**  
Personenwagen - General - Vertretung

**HEINRICH VOLLMER**  
Dotzheimer Straße 61  
Tel. 21817 - Nachruf 60362



**R. Marschall** jetzt: Friedrichstr. 8  
Telefon 23533

Verkauf / Kundendienst / Reparaturwerkstatt / Ersatzteile



**Reparaturwerkstätte**  
Verkauf / Kundendienst / Fahrschule  
**FRITZ KILIAN**  
Tel. 21330 / Garagen Wiesbaden, Sonnenberger Straße 32

Bei Teilzahlung erhalten Sie  
Bettumrandg.

Leppiche  
Gießbeden  
Herren- und  
Damenstoffe

H. Stader,  
Wiesbaden,  
Niederrheinstr. 2.  
Vert. für Brit-  
isch-amer. Käse.  
Berlanan Sie  
meinen Beifall.  
Geht den Tieren  
Trinkwasser.

Meine Frau und Mutter

**Frau Walburga Völker**  
geb. Hoppen

ist nach langem Leid von uns gegangen.

Jakob und Hans Völker  
Eberbacher Straße 15.

Die Beerdigung findet am Dienstag nach-  
mittag um 14.15 Uhr auf dem Südfried-  
hof statt.

**BMW** Generalvertretung  
**Personen-  
Wagen**  
Borgward Last- und Dreirad-  
Lieferwagen

Kundendienst - Ersatzteile  
Reparaturen - Wagenpflege

**Schäufele & Co.** Ruf 23885  
Mainzer Straße 88 - Ausstellungsräume Bahnhofstr. 28

**Großes Lager**  
in neuen und gebrauchten Reifen  
**Neugummierung**  
in modernen Vollformen  
**Reparaturen**  
Original-Sommerung  
**Autoreifen-  
Spezialhaus**  
**Wih. Pfeiffer**  
Dampf-Vulkanis.-Werkstatt Nerostr. 16 - Ruf 24803

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden  
meines lieben Mannes, des

Geheimen Regierungs- und Forstrats a. D.

**Walter Elze**

spreche Ich meinen liebfestesten Dank aus.

**Clara Elze, geb. Stürke.**

Wiesbaden, im Juni 1939.

**Wiesbadener Glas- und Gebäudereinigung Blitz-Blank**

Inhaber: **PAUL STAHL**, Rüdesheimer Straße 34 - Gegründet 1906.

**In Sterbefällen**

stehen folgende Wiesbadener Bestattungs-  
Institute, Grabdenkmälerei und Gärtner  
zu Ihrer Verfügung. • Rufen Sie an, Sie wer-  
den rasch und sorgfältig beraten und bedient

**Lamberti** Gegründet 1871  
Schwalbacher Straße 67 **24351**

**Adolf Limbarth** Ellengasse 8 **27265**

**Karl Lind** Steingasse 18 **23223**

**Otto Matthes** Römerberg 6 u. 10 **22516**

**Karl Ott** Schwalbacher Straße 77 **23837**

**Georg Vogler** Rheingauerstr. 9  
Blücherstr. 48 **24936**

**Wilh. Vogler** Eig. Leichenzuto  
Blücherplatz 4 **25300**

**Heinrich Bedt** Loreleiring 8 **23728**

**Josef Fink** Gegründet 1893  
Frankenstraße 14 **22976**

**Jacob Keller** Gegründet 1879  
Roonstraße 22 **23824**

**Grabdenkmäler** geschickt z. p. zw. F. W. Boldt, am Südfriedhof, Haltest. Friedenstr. Mitte **22859**

**Friedhofsbronzen** Gedankl., Orne,  
Buchstab, Relie's und dgl. Kunstgiefern: Ph. Häuser, Friedrichstr. 10

**Grabdenkmäler** i. all. Auct. Bildh.  
W. Ochs. Am Südfriedhof, Whg. Winkeler Str. 17 **20583**

**Kränze, Blumen, Sargdekoration.** selbstverständlich. v. Hans Losen, Friedrichstr. 46 **22091**

Am 15. Juni entschlief meine geliebte Schwester

**Pgn. Ingeborg Müller de la Fuente**  
geb. von Petersdorff  
aus Schlangenbad.

Im Namen der Anverwandten:  
**Feodora Kramer**  
geb. von Petersdorff.

Die Trauerfeier findet Montag, den 19. Juni, 11 Uhr  
im Sterbehause, Hubertusstraße 3, Königswinter, statt. Die  
Einsäherung findet auf Wunsch der Entschlafenen in aller  
Stille statt.

**Margarethe Elsenheimer**  
geb. Brummer  
im 74. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:  
**Helene Elsenheimer.**  
Wiesbaden (Sedanstraße 6), 16. Juni 1939.

Die Beerdigung findet Montag, den 19. Juni, vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
von der Kapelle des alten Friedhofs aus auf dem Nordfriedhof,  
das feierliche Seelenamt am selben Tage, vorm. 6.45 Uhr in  
der St.-Bonifatiuskirche statt.

**Schleife Absätze  
niemand vergessen -**  
**Schuhreparatur PLATTNER**  
Bahnhofstraße 14



Lieberwöhl gegen Hühneräugen und Hornhaut. Blech-  
dose (Pflaster) 65 Pf. in Apotheken u. Drogerien.  
Sicher zu haben: Schleiß-Drogerie Siebert, Markt-  
straße 8; Drogerie W. Krab, Wallstraße 27;  
Drogerie Wih. Machenheimer, Bismarckstr. 1; Dro-  
gerie Rich. Schneider, Königsberg 2-4; Drogerie  
Chr. Tauber, Eske Moritz- und Adelheidstraße 34





## Wer wird Tennismeister?

Erstes Wiesbadener Turnier.

Gestern begann unter zahlreicher Beteiligung das vom Tennisclub Blau-Weiß ins Leben gerufene Turnier um die Wiesbadener Stadtmeisterschaften, ausgetragen im Anlage Blumenwiese. Gestellt mit einem Blätterkoffer, die Anhörung der A-Klasse sowie die Juniors vermittelten. Um das Turnier bis einschließlich Sonntag bemühten zu können — aus beruflichen Gründen steht an den Werktagenmitten nur ein Teil der Spieler und Sportlerinnen zur Verfügung — entschieden zwei Siegtäte über den Gewinn einer Partie. Dem Stadtmeister im Männer-Einsel gewinnt ein vom Oberbürgermeister gestifteter Wanderpreis, im Frauen-Einsel ein solcher des Verwaltungsrates.

Erfreulicherweise sind die einheimischen Clubs der Einladung zahlreich gefolgt. So haben außer dem Göttinger W.T.C. und Grün-Weiß Biebrich ihre Tennisgruppen zur Verfügung gestellt — im Männer-Einsel freuen allein etwa 40 Teilnehmer die Schläger — so dass man tatsächlich erstmals einen genauen Überblick über die Spielstärke des Wiesbadener Tennis zu erhalten in der Lage ist. Wenn es der Turnierleitung gelingt, die Spiele gelingen, den Organisationen kann man dann erlauben, was sich heute Samstag erweisen wird, denn durch den Erfolg der ersten großen internen Wiesbadener Volksabstimmung gehörte sein. Die Preisverteilung findet am Sonntagnachmittag auf der Blumenwiese statt.

Am Freitag wurden bereits mit Eifer die Schläfer gewonnen. Die härteren Kräfte beginnen sich bereits herauszustafflieren. Von den beiden Gelehrten im Männer-Einsel hielt der Gau-Juniormeister J. Günther (Blau-Weiß) nach 6:2, 6:3 gegen seinen Clubamerikaner D. Günther und einem 6:1, 6:3 gegen den W.T.C. Otten keinen Einzug in die Vorholzurunde, in der er vorausichtlich auf v. Knoop-W.T.C. (der auch Blau-Weiß mit 6:2, 6:1 bzw. Krieger mit 6:1, 6:1 leicht ausschaltete) treffen wird, falls nicht Ober-Burdhardt-W.T.C. oder der W.T.C. Hammmer für Überraschungen sorgen. In der unteren Hälfte wurde von R. Koppert-W.T.C. „gelebt“. Ihm gelang bereits gegen den Grünweissen Bauer mit 6:1,

## Leichtathleten am Start.

Meisterschaften des Kreises Wiesbaden.

Zu 33 Wettkämpfern, 23 für Männer und 10 für Frauen, bot Kreisleichtathletik-Schau I. (Siebert), die Leichtathleten und Leichtathletinnen des Kreises I. für Sonntag gute Kampf um die Meistertitel nach Wiesbaden aufgeworfen. Aus 3. Weisbach, Tuzenbach, Polizei, Sportgarten, Post, Eintracht, Tu. 1846 Biebrich, und dem R.A.D. wurden dazu an die 250 Meldungen abgegeben, von denen etwa 90 auf die Frauen entfielen.

Am stärksten sind wieder die Dreifachläufe beilegt; sie umfassen rund ein Viertel aller Renntypen. Für die Frauen noch dem Alter abgetrennt Klassen (5 für Männer und 2 für Frauen) sind einheitlich 100 m, 70-Meter-Lauf, Weitwurf und Angelknot (7,25 bzw. 4 kg) vorgeschrieben.

Bei den Einsäulenläufen, die sich im Lauf auf die üblichen Strecken von 100 bis 500 Meter, sowie auf alle Gebiete von Sturz, Stoß und Entfernen, sind die Bewerber in viele kleine Gruppen aufgeteilt, so dass fast überall ohne lange Vor- und Zwischenläufe in die Entscheidung eingetragen werden kann. Da die Sieger von 1932 in den meisten Disziplinen nur Würde vorbereiten wollen, ein harter Wettkampf mit dem auftretenden Nachwuchs ist.

Die Staffeln über 4x400 Meter und über 10x150 Meter werden den traditionellen Zweimann-Sportarten/Polizei bringen; über 4x100 Meter geht aus dem Turnerbund ein, dem in der Fraustaffel über 4x75 Meter auch dieses Jahr noch keine Konkurrenz erwarten ist.

Alles in allem: olympischer Sport, wenn auch nicht in olympischer Höhe, so doch in ganzer Breite, eine vielseitige, abwechslungsreiche Veranstaltung, bei der unter dem augenblicklich der Leichtathletik sehr günstigen Witterungsstand auch mit Verbesserungen der vorjährigen Ergebnisse gerechnet werden kann.

## Deutsches Handwerk

ELEKTRONSTALLATEURE

Mauerstraße 15 · Telefon 23421  
**F. Baumbach**

Ausführung sämtlicher  
Installationsarbeiten  
Beleuchtungskörper

LAIMPEINSCHIRMWERKST

Kirchgasse 19 (1. Etage), Ruf 25676  
Ausstellung - Hauseingang  
**Bernstorff**

fertigt jeder Art Lampenschirme an, hat eine Auswahl, ebenso in aparten Beleuchtungskörpern

SCHREINER

Bau- und  
Möbelschreinerei  
**August Wessel**  
Moritzstraße 50 / Ruf 23342  
Innenausbau

**Gustav Bauer**

Wiesbaden · Bleichstraße 19

**Schneiderbedarf**

Trotz Umgestaltung meiner Geschäftsräume geht der Verkauf ungehindert weiter

IMALER

Ohne lästigen Schmutz werden Ihre Malerarbeiten gewissenhaft u. preisw. ausgeführt

Malermeister Heinrich Sopp  
Zietenring 10 / Tel. 25463

OFENSETZER

HERDE-ÖFEN  
Gasherde  
Waschkessel

**fi. Pfeffermann**

Karl-Ludwig-Straße 6  
Ruf 26830  
Alle einschlägigen Reparaturen

SCHUHMACHEREI

Otto Wachter  
Schuhmacherrei Goldgasse 15  
Ausführung sämtl. Reparaturen  
Meßarbeit abholen, bringen



### Tierschutzverein Wiesbaden und Umgebung

Luisenstraße 3 · Fernruf 21986  
Geschäftsstunden 10-12, 4-6 Uhr

In den Sommermonaten nachm. keine Sprechzeit  
Während der Reisezeit betreut Hund, Katze, Vogel des

### TIERHEIM

Heiligenbornstraße 53 · Fernruf 25958

Entlaufen oder zugelieferte Tiere sind sofort beim Fundbüro (Polizei), dem Tier- schutzverein und Tierheim zu melden

### STAATL. ANERKANNTE HEILQUELLE

**Kaiser Friedrich Quelle**  
OFFENBACH AM MAIN  
GROSS-DEUTSCHLANDS  
ALKALIREICHSTE NATRONQUELLE

1 gebr. komb. Hobelmaschine, Abrichte und Dicke, Fabr., „Kirchner“, 800mm Hobelr.

1 gebr. komb. Fräse mit Kreissäge und Langlochbohrmasch.

1 gebr. Fräse  
alle Maschinen in laufbereitfähigem Zustand preiswert zu verkaufen.

Außerdem liefern wir kurzfristig, neu, alte Arten Holzbearbeitungsmaschinen, Bandschleifmaschinen u. Fournierpressen.

**Neu & Weimer, Wiesbaden**  
Scharnhorststraße 3/5 · Ruf 28664.

Ober

## 1000 Füllhalter

Kamerad	3.—
Ceko	5.—
Garant	6.—
Soennecken	6.75
Montblanc	7.20
Möve	9.50
Kurier	10.—
Pelikan	12.15
Kondor	15.—
Meisterstück	16.20

In allen Preislagen und Federspitzen  
Große Auswahl! Nur beste Halter!

## Koch am Eck

Michelsberg-Kirchgasse

Werdet Mitglied der NSV!

## FILIA

RM. 119,00  
zu beziehen in

## Olympia-Laden

Kirchgasse 22 · Ruf 27105

## Fahrräder

Union und Unionstar

Anzahlung ab RM. 5.—

## Langmann

Gneisenaustraße 33

Vertr. Moser, Gutach (Baden)

Lieferung sofort

# Der Sonntag

Beilage des Wiesbadener Tagblatts

Sonntag, 18. Juni 1939.

## Der Ruf übers Meer.

Erzählung von Alice Fliegel.

Hanne Wiebkes Knie stand ganz am Ende des kleinen Fischerdorfs. Der Sturm rüttelte sie unsanft als die anderen Hütten, die sich gegenseitig schütteten und stützten. Man musste sich wundern, daß er sie nicht schon ganz weggeweht hätte, bausäßig wie sie war.

Hanne Wiebke hatte langes, schwieliges Haar, als sie kaum 30 Jahre alt war. Die ältesten Fischerfrauen meinten, es käme daher, weil ihre Seele auf eine besondere Art mit Gott, Menschen und Erde zusammengen war. Sie sah den Segen und das Unglück voraus. Als Aune Anders, die schwach auf der Brust war, ihr erstes Kind bekam, lag Hanne Wiebke ihr lächelnd in die liegenden Augen: „Habe keine Angst, Aune! Gott meint es gut mit dir!“

Todesfurcht brannte in Aunes Blut, um sich und um das kleine Wesen, dem sie das Leben schenken sollte. Sie fürchtete sich vor dem Sterben um des Kindes willen, das sie sich so sehr gewünscht hatte und das nicht mutterlos sein sollte. Zeit kam es ist wie eine Sünde war, das sie der Muttergottes in der alten Kirche so oft die kleinen weißen Sternblumen gebracht hatte, die im Sommer aus der Wiese so reich wuchsen, daß sie wie ein Schneefeld auslief. In jedem Stern war ein heimliches Wünschen versteckt gewesen, einmal ein gesundes, blühendes Kind in das Leben tragen zu müssen. Nun war eine noch größere Angst als um sich selbst, um das Kind, in Aunes Herzen. Wenn es nun nicht gesund und blühend war — so wie sie eins als Kind am Meer entlangelaufen war, die Arme jauhend dem Sturm entgegenstreifend?... Die Krankheit war erst später über Aune gekommen, in einem harren Winter, als sie eine ganze Nacht mit den anderen Frauen am Strand stand, die nach den Booten Ausschau hielten. Damals wußte sie noch nicht, daß sie das Kind unter dem Herzen trug; sonst wäre sie vorsichtiger gewesen.

Als die Gebobbame aus dem Radhaberdorf kam, war Aunes Kind schon geboren. Alles war gut gegangen. Aune läßt. Sie war matt, aber ohne Fieber. Ihr Gesicht sah breit und glücklich aus. Das Kind war tolläsig und rund, und wie durch ein Wunder wurde auch Aune nach der Geburt ihres kleinen Jungen wieder ganz gesund.

So kam von nun an Aune vor, daß eine Fischerin in ihrer schweren Stunde nach Hanne Wiebke schaute. Wen sie mit ihren flauen Augen onblickte, der konnte nicht verzagen. Trost brachten diese um so niederes missländigen Augen, und Geduld auch mit den müdensten Schmerzen. Hanne Wiebke daß eine glückliche Hand für Mutter und Kind.

Aber auch der Sturm und das Wetter hatten seit langem Stimmen für Hanne Wiebke. Sie riefen nach ihr, wenn ein Unwetter geschlagen sollte. Sie riefen die Fischerfrau mitten im Schaf hoch. Sie sah aufrecht auf dem Altvorderrand und lächelte. „Ich komme!“ sagte sie dann laut und sog die gespannten Schäftsfeile und die alte Döderoppe an, die ihr Mann ihr hinterlassen hatte. Sie lief durch die Nacht. Die Kraft ihres Herzens besiegte den Sturm. Er wußte sie nicht zu Boden — er trieb sie nordwärts und beschleunigte ihre Schritte. Sie klopfte an diele und jene Fischerhöfe. „Kommt heraus, Kathrein! — Spure dich, Mare! Es droht Gefahr!“

Einmal war es der Mann, der Bruder, der Vater, die draußen mit dem Sturm um ihr Leben kämpften, und Hanne Wiebke mußte viele Frauen aus dem Schaf holen. Die tapferen Frauen und die Fischer, die juriügscheinbaren waren, machten die Boote klar und kämpften sich durch das tobende Meer. Sie erreichten das Fischerboot, das in Rot war, gerade noch zur rechten Zeit. Mancher Fischer dankte Hanne Wiebke sein Leben.

Ihr Mann, der Deichhüttmäritter Wiebke, hatte sich aus den Tropen des Materialseifers mitgebracht. Er stand an einem plötzlich wieder ausbrechenden heftigen Anfall. Das war das Schlimmste für ihn, daß er nicht draußen auf dem Meer herum kommen, denn sein Herz gehörte wie seiner Seele und seinem Glauben. Er rief nach dem Meer in seinen Fieberträumen. In der Nacht, als seine Frau ihm die Augen zuhielt, kam zum erstenmal der Ruf übers Meer zu ihr. Da verließ sie den Toten und wachte die Meer an: „Steht auf! Es droht Gefahr!“

Als man den Leuchturmärter Wiebke zu Grabe trug, war ein seltsames Lächeln auf Hanne Wiebkes Gesicht, denn sie wußte, welches Ende der Tote ihr hinterlassen hatte. —

Viele Jahre später geschah das Seltsame, daß die Fischerleute nie begreifen konnten. Hanne Wiebkes einziger Sohn Klaus entran auf dem Meer, ohne daß ein Ruf zu seiner Mutter kam. Sie schrie fast und traumlos in dieser Nacht. Erst als die Morgensonnen goldenes Licht in die Stube warf, erwachte die Frau. Sie sah Klaus in der Tür stehen und lächelnd auf sie zukommen. Seine Augen waren mit einem frohen, warmen Ausdruck auf sie gerichtet. Sie drehte die Arme aus und rief seinen Namen, das eigene Herz voll von Glück: Klaus!

Da verschwand die Erscheinung und wurde eins mit dem goldenen Glanz.

Hanne Wiebke stand auf und ging an das Meer. Die Fischer zogen gerade ein leeres Boot an den Strand. Es gehörte Klaus...

In der vergangenen Nacht war er allein hinausgefahren. Keiner hatte es gewußt, nur ein alter Fischer sah ihn an den Strand gehen. Als der Mond einen Augenblick die Sturmwellen zerriß, war es dem Alten, als sei neben Klaus der Schatten eines zweiten Menschen, der sich langsam von ihm löste, als er in das Boot kieg. Durch den Sturm sang es wie das vergessene Weinen einer Frau. Über Wind, Wogen und Dunkelheit nahmen alles in sich auf. Mit Bestimmtheit wußte keiner etwas zu sagen.

Am anderen Morgen trug das Meer den Toten an den Heimstrand... Sein Gesicht war wie das eines Schlafenden, still und voll Freude. Als Hanne Wiebke neben dem Sohn widerstand, mußte sie, ohne es zu wollen, daran denken, wie er mit dem gleichen Gesicht noch seiner Lobe-

nicht im goldenen Licht zu ihr gekommen war. Jetzt verstand sie, was er ihr hätte sagen wollen.

Als Klaus Wiebke begraben wurde, gebärdete sich Marei, die Aune Anders' Frau war, wie von Sinnen. Sie war nur gut, daß Aune mit seinem Kutter in Finnland war und nichts von all dem. Hanne Wiebke nahm die Beweisstücke mit in ihr einstam gewordenes Haus. Sie begriff auch das Letzte, was die Klaus im Tode die Reinheit und den Frieden schenken wollte, die er in seinem unsterblichen Leben nicht mehr hatte finden können.

Hanne Wiebke hatte den Sohn nie mit einer Frage gequält — nun aber sein Mund für immer verstummt war, gab das Meer ihr die rechte Antwort. Es hatte sie nicht getroffen, weil es Klaus im Tode die Reinheit und den Frieden schenken wollte, die er in seinem unsterblichen Leben nicht mehr hatte finden können.

Ein heiliges Willen durchströmte das Herz der Frau und nahm alle andere Kraft von ihr fort. Sie deckte Marei bei sich, bis Aune, wieder kam, und sie föhrte sie in ihr Leben und in die Wirklichkeit zurück, damit das Opfer des Sohnes nicht umsonst gewesen. Er sollte unter den weißen Sternblumen, die sie auf sein Grab pflanzte, so schlafen, wie er an seinem goldenen Morgen von ihr Abchied nahm — glücklich und entschlaut.

Hanne Wiebke neigte den schlohweißen Kopf und hört leise Stimme unter den weißen Blumen — diese starke, tolle Stimme, die wieder ohne Unrecht war und die ihr dankte.

Aber fortan schwieg das Meer. Nie wieder vernahm Hanne Wiebke seinen Ruf.

## Die Welt der Frau

### Berühmte Malerinnen.

Von Karl Hergert.

Wirklich große Malerinnen sind selten, wenn es auch eine weit ergrößte Zahl bedeutender Malerinnen gibt, als beispielsweise Komponistinnen. Wenn möglich sind die Gründer, die man als Erfahrung für diese Tatsache angibt: einst ein angeborenes Zurechtschieben der Frau im Schöpferischen und dann gewisse gesellschaftliche Rationen, die es verhinderten, daß der künstlerische Trieb im Wesen der Frau von Anfang an zur vollen Entfaltung gelangte. Immerhin ist es deutschnah, daß erst das 18. Jahrhundert, das „Jahrhundert der Frau und der Galanterie“ auch die ersten weltberühmten Malerinnen, die Rosalba Carrera (1675 bis 1730) und die Elisabeth Vigée-Lebrun (1755 bis 1842) hervorbrachte.

Rosalba Carrera — eine Zeitgenossin Watteaus, der sie oft und gern in seinen Bildern malte — nimmt in der Kunsgeschichte des 18. Jahrhunderts einen wichtigen Platz ein. Sie war es, die als erste dem Pastell, den sie bis dahin nur die ältesten Meister gleichsam nebenher als Spielerei gebracht hatten, zu seinem Rechte verhalf. Das Bildnis in den hellen und zierlichen Räumen und Zimmern des Rosalba zu schwarz und feierlich; erst mit der „spirituellen“ Technik des Pastellslichtes vermochte Rosalba Carrera all das Mimosenhafte-Barbare, wie es das Rosalba in der Wiedergabe der Gegenstände liebte, in ihren Bildern einzufangen. Man glaubt in ihren Pastellbildnissen geradezu den Beischlaf und Teerotlauf aus dem gepuderten Haar der Darstellungen zu riechen, während das Auge fast den Faltenwurf der seidenen Roben und Spitzen zu hören scheint, so zart, so der Sekunde abgedankt ist alles.

Trostlos — allen ihren Bildern — und sie hatte eine ausgedehnte Produktion — hofft ein Zug ins Absurde an, wie sie zu weich, zu anmutig, — oftmals wirken sie fast wie Kitte. Weiter verstanden es ihre Nachfolger, die Franzosen Maurice La Tour und Perronneau und der Schweizer Liotard, die auf dem von Rosalba Carrera eingeläufigen Wege weiterzitterten, ihren Pastell-Bildern einen epigrammatischen Zug zu verleihen und so ein Abgleiten der ganzen Richtung ins Sentimentale-Uferloch abzuwenden. Nichtsdestoweniger kann die Carrera das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, in der Geschicht der Malerei zu erkämpfen, der Pastellkunsttechnik zum Rahmen verholfen zu haben.

Weniger nachhaltig und bestechend als durch die folgende Generation, als glänzend auf ihre zeitliche Mittelwelt, wirkte das Schaffen der Angelika Kauffmann. Sie lebte von 1741 bis 1807 und der ganze buntföhnlende Charakter ihres Zeitalters spiegelte sich auch in ihrem Leben und in ihren Bildern wider. Daß sie zum Teil, zum Viepling ihres Säums wurde, war weniger durch den inneren Gehalt und die Größe ihrer Werke bedingt, als dadurch, daß sie am meisten dem althergebrachten klassischen Idealbild, das sich die Menschen von einem Künstler machen, entsprach. Von Hand an der Schippe der bürgerlichen Ara, da mußte eine Malerin, die schon mit 18 Jahren den Chor der Kirche von Schwyzenberg in Bregenz im Wald mit Fresken nach künstlerischen Vorsetzungen auskömmlich und zwangsläufig gezeichnet wurde, ihr Bildnis für die Uffizienalgalerie in Florenz zu richten, als klassischer Urtyp des Künstlers, wie man ihn von früheren sich vorzulegenden beliebte, besonders eindrucksvoll auf die Gemälde wirkten. Abgesehen war das „intensivlebende Säulum“, in dem die Schriftsteller das große Wort führen und es nicht viele „reine Maler“ gab; kein Wunder also, daß sie fast sämtliche Olympier von der Angelika Kauffmann malen ließen. Windelmäuse wird von ihr in Rom porträtiert; Goethe macht mit ihr zusammen Experimente für seine „Färberei“; Herder schreibt ihr geradezu poetische Briefe und Matthioli ist kaum zwei Stunden in der ewigen Stadt, als er sie auch schon in dem Atelier der Angelika einlädt.

Eine Frau, die zu ihren Lebzeiten detarante Ehrenungen genoß, konnte es ihnen wagen, die elegante Hand eines Malerinnen, wie es der Engländer Reynolds war, abzuschlagen, der ihr, als sie in London weilte, einen Heiratsantrag machte. Was konnte ihr schon ein Adelstitel abschaffen, da sie doch selbst Ehrenmitglied der Royal Academy war!

Die Porträts bilden den besten Teil in Angelikas Schaffen. Ihre Köpfe sind markig, wuchtig, fast männlich — man sieht ihnen an, daß das hohe Niveau der englischen Porträtkunst nicht spurlos an der Kauffmann während ihres 15jährigen Londoner Aufenthaltes vorübergegangen ist. Nur in ihrem Alter machte die Angelika einen Fehler, als sie nämlich glaubte, es war die Epoche des Turners und Oranges — sie räubt und herzlos in ihren Bildern geben zu müssen. Selbst Goethe, so sehr er im übrigen ihr huldigte, konnte sich der Wahrnehmung nicht verschließen, daß die Figuren ihrer Helden wie zarte Knaben oder verkleidete Mädchen aussehen.

Nach als Angelika auf dem Krankenbett lag, war die Zahl ihrer Aufträge so groß, daß sie lächelnd fragte, ob

man ihr nicht einmal traut zu sein gestatte. „Gibt es denn gar keine Maler außer mir?“ „Nein“, wurde geantwortet, „keine, und dort du auf zu schaffen, so ist die Kunst verloren!“ — Als der Kaufmann 1807 starb, hinterließ sie 240 000 Kronen Barvermögen, dazu eine wertvolle Bibliothek und eine Bildergalerie mit Werken von Leonardo, Tizian, Correggio und van Dyck.

Nicht minder glorios im äußeren Rahmen als das Leben der Angelika Kauffmann verlief auch der Werdegang der Elisabeth Vigée-Lebrun (1755 bis 1842). Schön in der Zeit, die sie noch nicht die Frau des reichen Kunsthändlers Lebrun war und sich Prinzessin Vigée nannte, war ihr Atelier der künstlerische Mittelpunkt von Paris. Sie war ein Mädel, das mit vielsetzig gebildetem Geist und reichem Schönheit verband; kein Wunder also, daß alle Größen der Diplomatie, der Literatur und des Theaters in ihrem Atelier zusammenkamen. Für die hohen Herren war es pflichtig, von einem jungen Mädel aus von einem würdigen Adelmitter zu malen und lassen. Die Frau feierte größere Triumphe als die Künstlerin.

In den Bildern der Vigée-Lebrun spiegelt sich ein ganzes Stück Kunstslogik. Zuerst malte sie elegante Salondamen mit haushohem Toupet und tiegeln, mit Staufenfedern und Perlen geschmücktem Hut. Dann wird aus der Salondame die Mutter, die in der Kinderstube neben der Wiege ihres Kindes sitzt. Als im Jahre 1775 der amerikanische Unabhängigkeitskrieg beginnt und man allgemein anfangt, amerikanische Bürgereinfachheit nachzuahmen, maleßt sie ihre Damen nur noch in weißer Robe mit Strohut und Spazierstock. Später, als Elisabeth mit dem Kunsthändler Lebrun verheiratet war, begannen in ihrem Hause die schwungvollen „Sopfers à la grecque“, von denen ein Zeitgenosse schreibt: „Alles — Kleider, Sitten, Speisen, Weine und Tafel — war atemberauhisch. Madame Lebrun selbst war Alspacca, Herr Abbé Barthélémy in einem griechischen Edition, Herr von Cubières spielte auf dem Kopf, los ein Gedicht, Herr von Cubières spielte auf dem Nennen die goldene Leiter und junge Knaben warteten als Slaven bei Tische auf. Die Tafel selbst war mit lautem antiken Geschirr bestellt und alle Speisen sehr aligridisch.“ Durch ihre Leib wurde die Vigée-Lebrun auch künstlerisch angeregt. Reich ist die Zahl der Bildnisse, die sie selbst mit ihrem Kinderherzen darstellen. Sie haben den eigentlich Melancholischen begründet und noch heute kommt jedem, wenn von der Vigée-Lebrun die Rede ist, zweit ihr berühmtes Selbstbildnis im Pariser Louvre in Erinnerung, auf welchem sie halbdunkel dargestellt, ein blaues Band im Haar und ihre nackten Arme um ihr Töchterchen schlingt.

Das 19. Jahrhundert hat seine Malerin von größerer Bedeutung hervorgebracht. Wohl malte sie Fronten die Rosa Bonheur (1822 bis 1899) Tierbilder und in Standbildnissen verlebt Anne André (geb. 1859) der Ruhe des Feierabends, dem stillen Leben der Frauen und Kinder und den Gesalten heimkehrender Fischerleute in ihren Bildern Ausdruck, aber die künstlerische Größe einer Carrera, Kauffmann oder Vigée-Lebrun wurde von keiner der Genannten erreicht. Woraus folgt, daß der weibliche Michelangelo noch geboren werden muß!

### Eine Frau unterwegs —

— wie sie nichtlein soll...

Frau Oberhain ist das Muster einer Frau auf Reisen, wie sie nicht sein soll. Ihre Freunde hängen den Kopf über sie und über die Fehler, die sie begeht.

„Nein“, sagt Lotti, „die Frau Oberhain ist unterwegs einfach unmöglich!“ Schon das viele Gepäck, das sie mit sich schleppt. Dann vergißt sie die Hölle und zu dem anderen hat sie die Schüssel liegen lassen. Im Hotel hat sie stets etwas zu machen und zu bügeln, mag sich bei jeder Gelegenheit umziehen und hat doch nie das Richtige zum Anziehen da. Bei Spaziergängen nimmt sie dann soviel zu tragen mit, daß ihre Begleitung garnicht anders kann, als der dekadente Frau ein Ballet, einen Schirm, einen Schal, einen Mantel abnehmen, was ja das Wandern nicht erleichtert. Wie wieder fahre ich mit der Frau zusammen in die Ferien!“

„Ah, die Koffer und das Umziehen“, fällt Frau Eli ein, „das könnte man schon begreifen. Aber diese Art, alles um sich in Bewegung zu setzen und um jeden Preis aufzuhallen. Dreimal wechselt sie im Zug den Platz, stöhnt und sagt, bis man schließlich nicht anders kann, als ihr den mühsam eroberten guten Platz zu überlassen. Sie kommandiert den Schaffner herum, weil sie nie weiß, wenn sie wo sein will, müßelt laut bei Tisch, sagt die Kellner durcheinander, will die Fenster geschlossen, wenn alle anderen sie offen haben möchten, ist von großer Unbedarftheit gegen das Freizeitbedürfnis von Kindern und Tieren im Atelier, nimmt alles über, sagt aber allen anderen freimütig die Wahrheit, findet alles Fremde bedeckt und hält die häuslichen Gemeinschaften als





